



Diego Ares  
**Entdecker  
am Cembalo**



**Enrique GRANADOS (1867-1916)**

**Klavierquintett g-Moll, op. 49**

**Joaquín TURINA (1882-1949)**

**Klavierquintett g-Moll, op. 1**

Javier Perianes (Klavier)

Cuarteto Quiroga

## Zwei Meisterwerke harren ihrer Entdeckung

Im Abstand von zwölf Jahren entstanden (1895-1907), weisen diese beiden Klavierquintette viele Ähnlichkeiten mit der französischen Kammermusik jener Epoche auf. Gleichzeitig zeugen die selten gespielten Meisterwerke von der Vitalität der spanischen Musik am Beginn des neuen Jahrhunderts. Und so zeigt die reizvolle Kombination zugleich die fruchtbringende Fantasie und die perfekte Beherrschung des Genres durch diese beiden Komponisten.



Artikelnummer: HMC 902226

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 51'

Booklet: Fr, Eng, De, Sp

VÖ: 13. 11. 2015



Javier Perianes (Foto: Marco Borggreve)



Cuarteto Quiroga (Foto: Josep Molina)

### Zuletzt erschienen mit Javier Perianes:



**Edvard GRIEG (1843-1907)**

Klavierkonzert, Lyrische Stücke

BBC Symphony Orchestra

Sakari Oramo

HMC 902205 (T01)



»Die Aufnahmen von Javier Perianes sind von enormer Souveränität, und jede seiner CDs legt Zeugnis seines hoch persönlichen, von jeglicher Routine freien Musizierens ab ... es grenzt geradezu ans Wunderbare, wie frisch und unverbraucht, wie pulsierend und dynamisch dieses wahrlich abgerittene Schlachtross unter den romantischen Klavierkonzerten hier wieder klingt.« FONOFORUM

## Antonio SOLER (1729-1783)

### Sol de mi fortuna

Cembalsonaten aus der Morgan Library, New York

Diego Ares (Cembalo, Joel Katzmann, Amsterdam 2009  
nach einem Instrument aus Sevilla von 1734)



### Eine Weltpremiere!

Wer hätte gedacht, dass die wichtigste Quelle für die Musik von Padre Antonio Soler erst noch entdeckt werden würde? Das von der Morgan Library New York 2011 erworbene Manuskript gilt heute als die umfangreichste Sonaten-Sammlung von Soler – 29 von ihnen waren überdies noch unveröffentlicht. Mit seiner ersten Aufnahme für *harmonia mundi* erinnert der Cembalist Diego Ares an den gewaltigen Eindruck, den der Komponist 1765 bei den spanischen Granden hinterließ: »Frater Antonio Soler macht jeden Tag bessere Sonaten«. Und beim Anhören dieser CD kann man nur beipflichten: Jede Sonate ist in der Tat eine Welt für sich.

**Diego Ares**, studierte Klavier bei Alis Jurgelionis und Aldona Dvarionaitė und Cembalo bei Pilar Cancio, Richard Egarr, J.-A. Bötticher und Jesper B. Christensen. Der Cembalobauer Joel Katzmann, der Pianist Laszlo Gyimesi, die Cembalisten Raphael Puyana und Genoveva Gálvez sowie eine gründliche Beschäftigung mit historischen Aufnahmen haben seine Arbeit und seine Studien begleitet.

Diego Ares gibt Konzerte in ganz Europa, vor allem in der Schweiz, in Spanien, Deutschland, Frankreich, Benelux und Japan. Schon 2006 begann seine Aufnahmetätigkeit, und die letzten beiden Einspielungen mit Werken von Soler und Scarlatti, bei *Pan Classics* erschienen, waren große Kritikererfolge (Diapason d'or, Excepcional der Zeitschrift Scherzo).

Der Künstler lebt in Basel und erteilt seit 2014 Unterricht in Cembalo, Pianoforte und Generalbass an der Hochschule in Trossingen.

»Diego Ares hat dieses seltene, undefinierbare Etwas, das man in der Regel mit Filmschauspielern assoziiert: Charisma, Starqualitäten, was auch immer Sie wollen. Er verfügt über eine fantastische Artikulation, und demonstriert zugleich Präzision, Temperament, Eleganz, Sinn für Dramatik, Leidenschaft und Bravour.« *FANFARE MAGAZIN*



3 149020 223222  
Artikelnummer: HMC 902232

Preiscode: T01

Kategorie: Cembalo solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h13'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 11. 2015



Diego Ares (Foto: François Séchet)



**Henri DUTILLEUX (1916-2013)**  
**Tout un monde lointain (Cellokonzert)**  
**Trois strophes sur le nom de Paul Sacher (für Violoncello solo)**  
**Claude DEBUSSY (1862-1918)**  
**Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll**  
 Emmanuelle Bertrand (Violoncello)  
 Pascal Amoyel (Klavier)  
 Luzerner Sinfonieorchester, James Gaffigan



Artikelnummer: HMC 902209

Preiscod: T01

Kategorie: Cello & Orchester, Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 48'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 11. 2015



### Ein Strauß französischer Cellomusik

Dutilleux, dessen 100. Geburtstag wir am 22. Januar 2016 feiern, kam nur wenige Monate vor der Uraufführung einer der letzten Kompositionen Debussys zur Welt: der Cellosonate, die auf dieser CD erklingt. Diese Verkettung ist durchaus nicht gesucht, denn der Zufall wollte es, dass Dutilleux schon sehr früh mit dem Komponisten von *Pelléas et Mélisande* in Berührung kam – wie auch mit dem Cello, das sein Bruder spielte. Die Neuaufnahme mit Emmanuelle Bertrand und dem Luzerner Sinfonieorchester verbindet das berühmte *Strophes sur le nom de Sacher* und die mit Spannung erwartete Hommage an »eine ferne Welt«, die Baudelaire besungen hat und die von Dutilleux sublim in Musik gesetzt wurde, einem der feinfühligsten Komponisten seiner Zeit.



James Gaffigan (Foto: Christian Flierl)

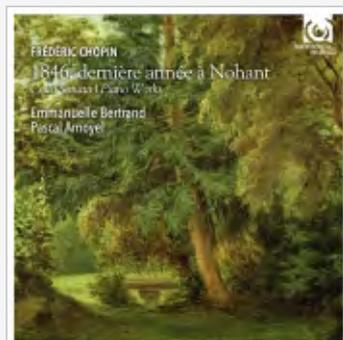


Emmanuelle Bertrand (Foto: Alvaro Yanez)



Pascal Amoyel (Foto: Ludivine B)

#### Zuletzt erschienen mit E. Bertrand und P. Amoyel:



**Frédéric CHOPIN (1810-1849)**  
 1846, dernière année à Nohant

HMC 902199 (T01)



#### Zuletzt erschienen mit James Gaffigan:



**Antonín DVOŘÁK (1841-1904)**  
 Sinfonie Nr. 6  
 Amerikanische Suite, op. 98b

HMC 902188 (T01)





## Johann Sebastian BACH (1685-1750)

### Messe in h-Moll, BWV 232

Monteverdi Choir  
English Baroque Soloists  
John Eliot Gardiner



Artikelnummer: SDG 722

Preiscode: Q02

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h46'

Booklet: Eng, De, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

Im Frühjahr 2015 widmete sich Sir John Eliot Gardiner mit seinem vor über 50 Jahren gegründeten Monteverdi Choir und den English Baroque Soloists erneut dem Gipfel von Johann Sebastian Bachs geistlichem Musikschaffen, der h-Moll-Messe. Eine Tour führte die Ensembles nach München, Frankfurt, Luzern, Aix-en-Provence und Paris. Wer das Glück hatte, eines dieser eindrücklichen Konzerte zu erleben, wird das so schnell nicht vergessen. In London schließlich wurde die Messe im März aufgezeichnet, sodass ein noch größeres Publikum an dieser Sternstunde teilnehmen kann. Der Erneuerer Gardiner, der Bach nicht nur protestantisch ernst sah, sondern auch lustvoll, leidenschaftlich und euphorisch, muss nicht mehr immer noch weitere Extreme der historischen Aufführungspraxis erkunden. Die [Frankfurter Rundschau](#) berichtete: »Gardiners Blick auf Bach ist immer im Fluss, da ist keine Routine, kein Alltag. Seine Neugier paart sich nun aber mit einer wissenden Gelassenheit und vor allem auch mit einer musikalischen Souveränität, die nicht nur Ihresgleichen sucht, sondern vor allem das Loslassen gelernt hat.«



Sir John Eliot Gardiner (Foto: Sim Canetty-Clarke)

»... der Monteverdi Choir unter John Eliot Gardiner ... gilt als Maß aller Dinge, und tatsächlich muss diese virtuose Lesart, die hinreißend theologisch aufs Wort vertraut, erst ein Konkurrent erreichen. Noch nie hat man den Text so perfekt verstanden wie hier. Der Sopran klingt wie aus dem Paradies geborgt.«

[RHEINISCHE POST](#)

## Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Motetten, BWV 225-230

SDG 716 (T01)



### Ebenfalls erhältlich:





myrios ] classics

## Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

### Haydn-Quartette

Streichquartett G-Dur, KV 387 »Frühlingsquartett«

Streichquartett B-Dur, KV 458 »Jagdquartett«

Hagen Quartett

»Nichts ist, wie es scheint. Und schon gar nicht, wie wir es kannten.

So lautet die Botschaft des Hagen Quartetts.« *HAMBURGER ABENDBLATT*



Artikelnummer: MYR 017

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 59'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

Fast zehn Jahre lang hatte Mozart kein Streichquartett mehr geschrieben – für sein kurzes Leben eine bemerkenswert lange Zeitspanne. Die beiden Streichquartette KV 387 und KV 458 gehören zur Gruppe der sechs sogenannten »Haydn-Quartette«. Mozart komponierte sie zwischen 1782 und 1785 in Wien und widmete sie seinem »väterlichen Freund« und in vielerlei Hinsicht großen Vorbild Joseph Haydn. Gerade ihm Werke in dessen Paradegattung zu widmen, zeugt einerseits von dieser Ergebnisheit, andererseits von einer gehörigen Portion Selbstvertrauen des knapp 30-Jährigen. Mozart lässt es dabei nicht unerwähnt, dass die Komposition die »Frucht langer und mühsamer Arbeit« für ihn darstellt.

Nach einem ausgiebigen Mozart-Zyklus in den bekanntesten Konzerthäusern der Welt hat sich das Hagen-Quartett der Neuaufnahme dieser beiden Quartette angenommen. Es ist zugleich seine erste Aufnahme mit dem »Paganini-Quartett«, dem einzigen heute noch existierenden Instrumentensatz bestehend aus vier aufeinander abgestimmten Stradivari-Instrumenten, die einmal im Besitz von Niccolò Paganini waren.



Hagen Quartett (Foto: Harald Hoffmann)

### Ebenfalls erhältlich:



## Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

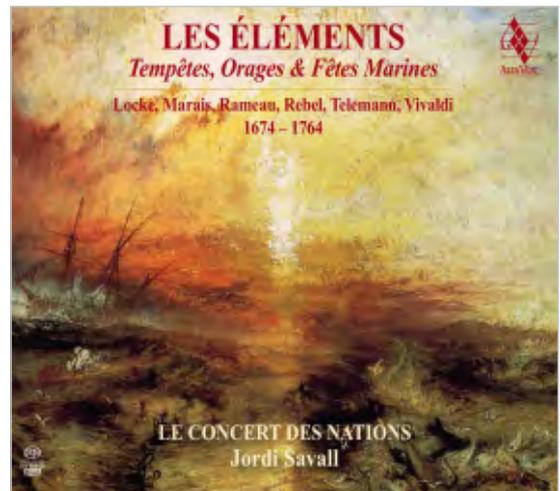
Streichquartette

opp. 18/3, 18/5 & 135

»Nur die größten Musiker kommen der Wahrheit von Kunst so nahe.« *FONOFORUM*

MYR 009 (T01)





**Les Éléments**  
**Stürme, Gewitter und Wasserfeste**

**Jean-Féry REBEL (1666-1747)**  
 Les Éléments

**Matthew LOCKE (1621-1677)**  
 Music for »The Tempest«

**Antonio VIVALDI (1678-1741)**

Concerto in F »La tempesta di mare« per flauto solo e corde, RV 433, op 10, Nr. 1

**Marin MARAIS (1656-1728)**

Airs pour les Matelots et les Tritons. Alcyone

**Georg Philipp TELEMANN (1681-1767)**

Wassermusik, Hamburger Ebb und Flut

**Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764)**

Orages et tonnerres

Le Concert de Nations

Jordi Savall

Auf zwei CDs erkunden Jordi Savall und Le Concert de Nations in einem klugen Programm die Kräfte der Natur, die von einigen Komponisten im 17. und 18. Jahrhundert so eindrücklich in Musik gesetzt wurden. Erstaunlich, dass Jean-Féry Rebels »Elemente«, die nach Reinhard Goebels Pioniertat vor 20 Jahren eine wahre Renaissance im Konzert und auf Schallplatte erlebt haben, hier von Jordi Savall tatsächlich zum ersten Mal aufgenommen wurden. Savall und seine virtuosens Musiker haben eine sehr klare Vorstellung von der Interpretation barocker Musik, in der sich Authentizität und Schönheit der Klangfarbe wunderbar verbinden.



Artikelnummer: AVSA 9914

Preiscode: U01

Kategorie: Orchester

Format: SACD

Inhalt: 2

Dauer: 1h35'

Booklet: Eng, De, Fr, It, Sp, Katalanisch

VÖ: 13. 11. 2015



Jordi Savall (Foto: David Ignaszewski)

»Jordi Savall hat sich nach dem Requiem und der »Missa Bruxellensis« nun das Filetstück aus Bibers Schaffen zur Brust genommen und versteht es, das enorme Klanggerüst dennoch beweglich und, wann immer möglich, kammermusikalisch durchschimmernd wie Seide zu gestalten. Kombiniert wird die Messe mit dem dazugehörigen Hymnus »Plaudite, Tympana« und der Battaglia, Bibers bekanntester Programmmusik aus Schlachtenlärm und Soldatengesang. So steht auch dieses in jedem Punkt luxuriöse Album – wie das 17. Jahrhundert Bibers – im Spagat zwischen Himmel und Hölle.« RONDO

**Heinrich Ignaz Franz BIBER**  
**(1644-1704)**

Missa Salisburgensis

AVSA 9912 (U01)



**Zuletzt erschienen:**





**accentus**  
music

## Riccardo Chailly

### Musik – Eine Reise fürs Leben

Ein Film von Paul Smaczny

### Edvard GRIEG (1843-1907)

Klavierkonzert a-Moll, op. 16

Lars Vogt (Klavier)

Gewandhausorchester Leipzig

Riccardo Chailly

Produktion: 2013 & 2014

**DVD**  
VIDEO



Artikelnummer: ACC 20254

Preiscode: I02

Kategorie: Dokumentation, Klavier & Orchester

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 1h33'

Untertitel: Eng, De, Fr, It, Jap, Kor

Booklet: Eng, De, Fr

FSK: 0

VÖ: 27. 11. 2015

## Der Dirigent Riccardo Chailly

»Ohne inneres Feuer, ohne körperliche Energie wäre dieser Beruf gar nicht denkbar«, sagt Riccardo Chailly, in dessen Dirigierstil sich auf unvergleichliche Weise Akkuratess und Eleganz mit ungebremstem Temperament verbinden. Dies wird deutlich, wenn »Musik – Eine Reise fürs Leben«, das erste filmische Porträt über den italienischen Maestro, diesen bei seiner Arbeit mit dem Gewandhausorchester Leipzig, an der Mailänder Scala oder bei den Proben zu »La Bohème« am Palau de les Arts Reina Sofia in Valencia begleitet. Die mitreißende physische und mentale Kraft verleihen musikalischen Prozessen und dem Zusammenwirken von Dirigent und Musikern ihre ganz eigene Dynamik. Der Film entdeckt auch den Privatmenschen Riccardo Chailly, dem akribisches Partiturstudium und Zeit in der Familie ebenso wichtig sind, wie ihm Routine zuwider ist.

Ebenfalls auf der DVD veröffentlicht ist die feurige Interpretation des Klavierkonzerts in a-Moll von Edvard Grieg mit dem fabelhaft inspiriert spielenden Lars Vogt. In zügigen Tempi, rhythmischer Präzision und pointierter Artikulation lässt Chailly das Werk vor unseren Ohren neu erstehen.



Riccardo Chailly (Foto: Gert Mothes)

**Richard WAGNER (1813-1883)**

**Tannhäuser**

Peter Seiffert (Tannhäuser), Ann Petersen (Elisabeth)

Peter Mattei (Wolfram von Eschenbach)

René Pape (Hermann, Landgraf von Thüringen)

Marina Prudenskaya (Venus), Peter Sonn (Walther von der Vogelweide)

u. a.

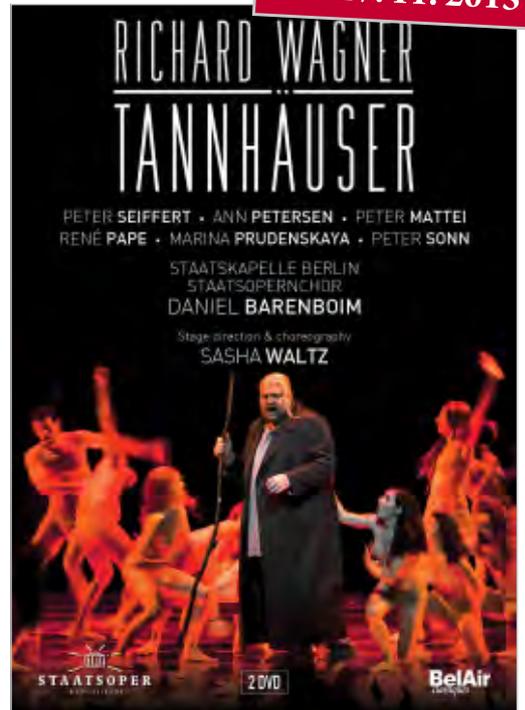
Staatskapelle Berlin

Staatsopernchor

Daniel Barenboim

Regie: Sasha Waltz

Produktion: Staatsoper im Schillertheater, Berlin 2014



Artikelnummer: BAC 122

Preiscode: W01

Kategorie: Oper

Format: DVD

Inhalt: 2

Dauer: 3h12'

Sprache: De

Untertitel, Booklet: Eng, Fr, De

FSK: 0

VÖ: 27. 11. 2015

Erstmals haben der Dirigent Daniel Barenboim und die gefeierte Choreografin Sasha Waltz zusammengearbeitet. Im Rahmen der Berliner Festtage zu Ostern 2014 brachten sie gemeinsam mit einem sängerischen Staraufgebot Wagners »Tannhäuser« auf die Opernbühne des Schillertheaters.

»Daniel Barenboim und Sasha Waltz, das passt gut. Ihre erste Zusammenarbeit an der Berliner Staatsoper, Richard Wagners »Tannhäuser«, ist ein Triumph.«

DER TAGESSPIEGEL

»Wahrlich, ein Fest! Wo soll man beginnen, wo enden mit dem Schwärmen für diesen »Tannhäuser« ... ? Er klingt, wie man ihn nur träumen, aber selten einmal hören kann.«

F.A.Z./JAN BRACHMANN

»A writhing, emotional revival of Wagner's »Tannhäuser«.«

THE NEW YORK TIMES



Artikelnummer: BAC 422

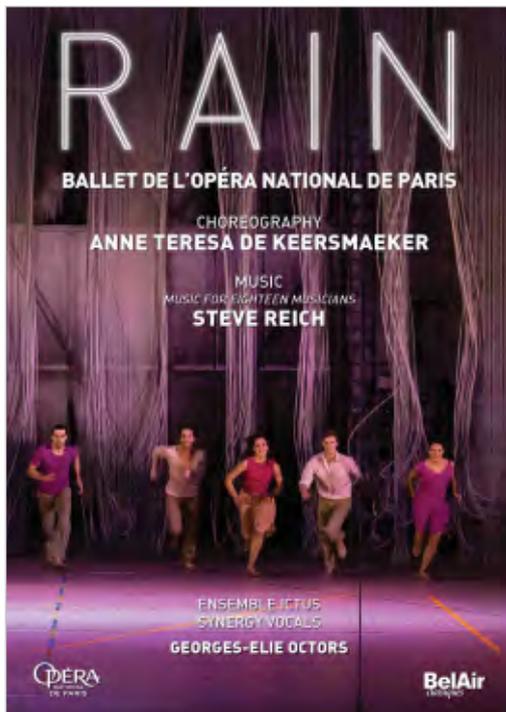
Preiscode: T02

Format: Blu-Ray Disc

Inhalt: 1



Sasha Waltz, Daniel Barenboim (Fotos: Deutsche Staatsoper Berlin)



**BelAir**  
*classiques*

## Rain

**Choreografie von Anne Teresa de Keersmaeker  
nach »Music for 18 Musicians« von Steve Reich**

Ballet de l'Opéra National de Paris

Ensemble Ictus

Synergy Vocals

Georges-Elie Octors

Produktion: Paris 2014

Trailer zur Ballett



**DVD**  
VIDEO



Artikelnummer: BAC 126

Preiscode: M02

Kategorie: Ballett

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 1h14'

Booklet: Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 13. 11. 2015

Anne Teresa De Keersmaeker gehört zu den bedeutendsten Choreografinnen der Gegenwart und ihr präziser, abstrakter »minimal dance« prägte ganze Generationen: »Rain« gilt als eines ihrer Hauptwerke, es wurde im Jahr 2001 in Brüssel uraufgeführt und wird getragen von Steve Reichs Komposition »Music for 18 Musicians« (1976). Tanz und Musik verschmelzen in »Rain« zu einem beglückenden Ganzen: Geometrie und Gefühl, Wandel und Beständigkeit, Einheit und Vielfalt gehen dabei Hand in Hand. Das Ballett wurde im Oktober 2014 an der Pariser Opéra Garnier in Co-Produktion mit ARTE aufgezeichnet.

**Blu-ray Disc**



Artikelnummer: BAC 426

Preiscode: W01

Format: Blu-Ray Disc

Inhalt: 1

**Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)**

**Schwanensee**

Svetlana Zakharova, Denis Rodkin, Artemy Belyakov u. a.

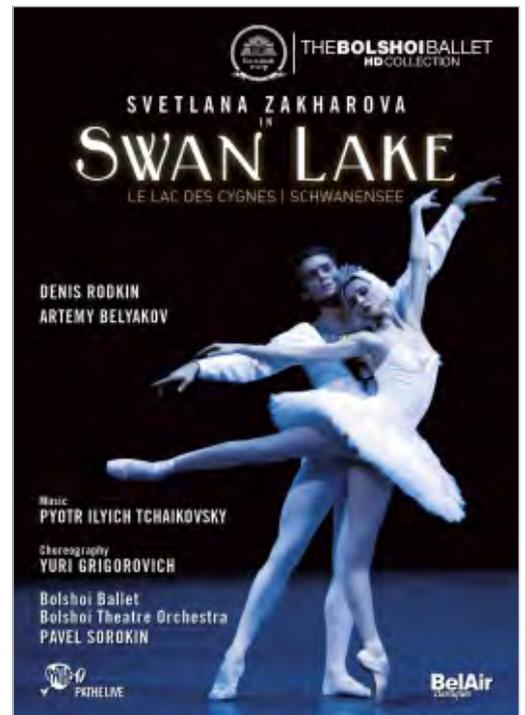
Bolschoi-Ballett

Orchester des Bolschoi-Theaters

Pavel Sorokin

Choreografie: Yuri Grigorovich

Produktion: Bolschoi-Theater, Moskau 2015



Tschaikowskys »Schwanensee« gehört seit seiner Uraufführung 1877 zum glanzvollen Standardrepertoire des Moskauer Bolschoi-Theaters. Die Liebestragödie zwischen Prinzessin Odette und Prinz Siegfried, diese universelle Geschichte von Liebe, Täuschung und Drama, wird von den unvergleichlich virtuosen Tänzern des Bolschoi-Balletts – allen voran Svetlana Zakharova, Denis Rodkin und Artemy Belyakov – zur Perfektion geführt.

Das 1776 gegründete legendäre Bolschoi-Ballett ist eines der berühmtesten Ballettensembles der Welt. Zur größten Ballett-Truppe der Welt mit mehr als 200 Tänzern gehören einige der weltweit erfolgreichsten Künstler wie Svetlana Zakharova, David Hallberg, Maria Alexandrova, Evgenia Obraztsova, Ekaterina Shipulina, Olga Smirnova, Artem Ovcharenko, Anna Nikulina, Vladislav Lantratov und Semyon Chudin.



Artikelnummer: BAC 119

Preiscode: W01

Kategorie: Ballett

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 2h05'

Booklet: Eng, Fr, De

FSK: 0

VÖ: 13. 11. 2015



Artikelnummer: BAC 419

Preiscode: W01

Format: Blu-Ray Disc

Inhalt: 1



DIE  
THEATER  
EDITION

## Heiner MÜLLER (1929-1995)

### Zement

inszeniert von Dimiter Gotscheff

Valery Tschepanowa, Sebastian Blomberg

Bibiana Beglau, Aurel Manthei u. a.

Produktion: Residenztheater München 2013

### Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2014

3sat Kulturzeit: »Zement« beim Berliner Theatertreffen



DVD  
VIDEO



Artikelnummer: THE 10126

Preiscode: U01

Kategorie: Theater

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 2h47'

Sprache, Booklet: De

FSK: 6

VÖ: 13. 11. 2015

Heiner Müllers Anfang der 1970er-Jahre geschriebenes Stück »Zement« ist ein Requiem auf die bolschewistische Revolution, und es ist eine gezielte Zumutung. Müllers Stück eignet sich nicht für Revolutionsromantik. Es fragt nach dem blutigen Preis der Utopie – und es bejaht und feiert diesen Preis. Dimiter Gotscheff verwandelt das Stück nicht in ein Historien-gemälde, im Gegenteil. Auf der Bühne bewegen sich Revolutionäre, Bauern, Offiziere, Konterrevolutionäre, die Kommunistin Dascha und ihr Mann Gleb wie Figuren einer antiken Tragödie. Die Konflikte, um die es hier geht, sind offenbar ein paar Jahrtausende älter als der russische Bürgerkrieg, und sie sind so wenig historisch erledigt wie die in ihnen wirkenden Kräfte. »Zement« ist die letzte Inszenierung, die der große Regisseur Gotscheff machen konnte. *PETER LAUDENBACH, THEATERKRITIKER*

Ich kann das immer noch nicht fassen, dass 2015 Heiner Müller 20 Jahre tot sein wird. Mit Dimiter Gotscheff hatte ich für das Stück »Zement« ein Fernsehgespräch vereinbart. Da ist auch er gestorben ... Wenn die Solidarität unter den Lebenden Risse aufweist, heißt es bei Heiner Müller, dann sind wir angewiesen auf die Solidarität der Toten. Wir brauchen die Stimme von Heiner Müller, die zögerliche und doch eindringliche, und auch die raue Gegenstimme von Dimiter Gotscheff heute und hier.

*ALEXANDER KLUGE, FILMEMACHER*

# MIRARE

**Franz SCHUBERT (1797-1828)**

**Werke für Klavier zu vier Händen**

**Fantasie f-Moll, op. 103, D. 940**

**Acht Variationen über ein eigenes Thema A-Dur, op. 35, D. 813**

**Allegro a-Moll, op. 144, D. 947 »Lebensstürme«**

**Divertimento e-Moll, op. 84, D. 823**

Claire Désert, Emmanuel Strosser (Klavier)



3 760127 222804  
Artikelnummer: MIR 280

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier zu vier Händen

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 57'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 11. 2015

Zwischen der ersten Fantasie für Klavier zu vier Händen aus seiner Feder und den Meisterwerken aus seinem Todesjahr hat Schubert mehr als 35 Werke für diese Besetzung geschaffen. In ihnen zeigen sich Drama, Größe und Virtuosität; die musikalische Zeit scheint ganz im Rhythmus des ewigen Wanderers zu stehen. Seit mehr als 20 Jahren erkunden Claire Désert und Emmanuel Strosser in enger Verbundenheit diese einzigartige Galaxie innerhalb von Schuberts Klavierkosmos.

# Paradizo

**Johann Sebastian BACH (1685-1750)**

**Werke für zwei Cembali**

**Präludium & Fuge C-Dur, BWV 545**

**Largo aus der Violinsonate Nr. 3, C-Dur, BWV1005**

**Adagio d-Moll, BWV 974 (nach Marcello)**

**Adagio G-Dur, BWV 968**

**Präludium & Fuge G-Dur, BWV 541**

**Larghetto D-Dur, BWV 972 (nach Vivaldi)**

**u. v. a.**

Skip Sempé, Olivier Fortin (Cembalo)



5 425019 972141  
Artikelnummer: PA 0014

Preiscode: R01

Kategorie: Cembalo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h04'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

Die seltenen Bach-Aufnahmen des Cembalisten Skip Sempé erlauben immer wieder neue Hörerfahrungen und Wiederentdeckungen. Für diese Einspielung mit Transkriptionen, die erstmals 1998 beim Traditions-Label Astrée erschienen war, wählten Sempé und Olivier Fortin zwei Instrumente mit kontrastierenden Klangfarben. Diese stammen zwar aus derselben Werkstatt, beruhen aber auf einem deutschen Cembalo und auf einem französischen Modell. In abwechslungsreichen Sätzen schöpfen die beiden Musiker die opulente Klangfülle der beiden Instrumente voll aus. Die Aufnahmen wurden vor der Wiederveröffentlichung digital bearbeitet.





## Moscow

### Streichquartette

von Karol SZYMANOWSKI, Sergei PROKOFJEW  
Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY und Myrosław SKORYK  
Szymanowski Quartet



Artikelnummer: CAVI 8553160

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

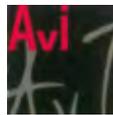
Dauer: 1h09'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 11. 2015

Im Laufe unseres Quartettlebens haben wir durch die Auseinandersetzung mit Stücken von Komponisten wie Beethoven, Schubert, Schönberg, Ravel, Tschaikowsky oder Schostakowitsch allmählich eine tiefere Bindung zwischen Szymanowskis Musik und wichtigen Werken europäischer Komponisten erspürt. Wir haben festgestellt, wie sehr Szymanowskis wiederholte Reisen durch Europa und seine besondere Offenheit für die Musik und Kultur fremder Länder seine Werke beeinflusst haben. Nach inzwischen mehr als zehn Jahren Konzertleben haben wir durch die gründliche Arbeit an seinen Stücken wie auch an den bedeutendsten Werken der Quartettliteratur Karol Szymanowski als einen der interessantesten Komponisten Europas am Anfang des 20. Jahrhunderts kennengelernt.

SZYMANOWSKI QUARTET



## Johannes BRAHMS (1833-1897)

### Steichsextette

Nr. 1, B-Dur, op. 18 & Nr. 2, G-Dur, op. 36

Bearbeitungen für Klaviertrio von Theodor Kirchner

Trio Jean Paul



Artikelnummer: CAVI 8553340

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h13'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 11. 2015

»Es war mir eine große Herzenerleichterung, daß Du nicht ganz unbefriedigt über meine Bearbeitung Deiner Sextette zu sein scheinst. Ich hab' mir wenigstens Mühe damit gegeben, aber es ist ja immer eine heikle Sache, wenn man des Autors feine Nase im Hintergrund spürt ... Ich sollte meinen, dassdiese beiden Trios den Triospielern eine willkommene Gabe sein müssten.«

Dem letzten Satz Theodor Kirchners, der sich mit diesem Brief 1883 bei Brahms für dessen ausdrückliches Lob seiner Sextettbearbeitungen bedankte, sollte kein allzu großer Nachklang im Konzertsaal beschert sein. Es scheint dem Publikum des 21. Jahrhunderts vorbehalten zu sein, die Bearbeitungen dieser wunderbaren Kompositionen neu zu entdecken.





**Johannes BRAHMS (1833-1897)**  
**Violinkonzert D-Dur, op. 77**  
**Streichquintett Nr. 2, G-Dur, Op. 111**  
 (Arrangement für Streichorchester: Antje Weithaas & Käthi Steuri)  
 Antje Weithaas (Violine)  
 Camerata Bern



Die Beziehung zwischen der Violinistin Antje Weithaas und der Camerata Bern ist eine besondere. Man kennt sich seit vielen Jahren und hat schon viele Klassiker des Repertoires gemeinsam aufgeführt und aufgenommen. Etwa die bezaubernde Bearbeitung von Beethovens Kreuzer-Sonate und auch schon das berühmte Violinkonzert des »Titanen«. Das Brahms-Konzert lag nicht so fern. Antje Weithaas nimmt zwar die Rolle der »prima inter pares« ein, aber man kennt sich musikalisch und persönlich so gut, dass man sich sozusagen blind versteht.



4 260085 533282  
 Artikelnummer: CAVI 8553328  
 Preiscode: T01  
 Kategorie: Violine & Orchester  
 Format: CD  
 Inhalt: 1  
 Dauer: 1h08'  
 Booklet: De, Eng  
 VÖ: 13. 11. 2015



**Piano – 20<sup>th</sup> Century**  
**Alban BERG (1885-1935)**  
 Klaviersonate op. 1  
**Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)**  
 Klavierstücke opp. 11, 33a & 33b  
**Bernd-Alois ZIMMERMANN (1918-1970)**  
 Enchiridion I & II  
 Cathy Krier (Klavier)



*»Die Pianistin führt diese mitunter sperrige Musik mit glühender Intensität auf, wobei sie über ein unglaubliches Farbspektrum verfügt: zarte Klanggespinste weiß sie ebenso zu erzeugen wie eine machtvoll gemeißelte Forte-Attacke.« STEREO*

Bei dieser Aufnahme wollte ich den von Arnold Schönberg eingeschlagenen Weg nachverfolgen bzw. nachvollziehen. Von der geschichtlichen Notwendigkeit einer fortdauernden Entwicklung der Kunst zutiefst überzeugt, führte Schönberg Anfang des 20. Jahrhunderts eine wichtige Änderung im Tonsatz durch. Er schob die Musiksprache ins Ungewisse, indem er zuerst die klassischen Harmoniefunktionen, dann alle bisher bekannten thematischen Anhaltspunkte auflöste. Schönbergs Opus 11 ist das erste richtig atonale Soloklavierwerk. Diese 1909 komponierte, dann 1924 revidierte Dreiersammlung wurde unter dem Stern einer völligen Strukturfreiheit geschrieben ... CATHY KRIER



4 260085 533428  
 Artikelnummer: CAVI 8553342  
 Preiscode: M02  
 Kategorie: Klavier solo  
 Format: Vinyl-LP  
 Inhalt: 1  
 Dauer: 58'  
 Booklet: De, Eng  
 VÖ: 13. 11. 2015





Artikelnummer: CAVI 8553245

Preiscod: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: De, Eng

VÖ: 27. 11. 2015

**Franz SCHUBERT (1797-1828)****Arpeggione-Sonate D. 821****Benjamin BRITTEN (1913-1976)****Lachrymae op. 48****Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)****Sonate für Viola und Klavier op. 147**

Rachel Roberts (Viola)

Lars Vogt (Klavier)

Rachel Roberts gehört zu den führenden Viola-Spielerinnen Großbritanniens. 2010 verließ sie ihren Posten als Solobratschistin beim Philharmonia Orchestra London, den sie zehn Jahre lang innehatte, um sich ganz auf ihre Karriere als Solistin und Kammermusikerin zu konzentrieren. Seither arbeitete sie mit Dirigenten wie Christoph von Dohnányi, András Schiff, Richard Hickox und Martyn Brabbins zusammen. Als Kammermusikerin konzertierte sie im Concertgebouw Amsterdam, im Wiener Musikverein, in der Alten Oper Frankfurt sowie in den führenden Häusern Londons, ebenso bei den Salzburger Festspielen, den Wiener Festwochen oder der Schubertiade Schwarzenberg. Rachel Roberts ist Professorin für Viola an der Guildhall School of Music and Drama in London. Die Aufnahme mit Werken von Schubert, Britten und Schostakowitsch ist bereits ihre zweite Duo-CD mit dem Pianisten Lars Vogt.

**Jost MEIER (\*1939)****Lorca-Zyklus für Streichquartett und Sopran**

Franziska Hirzel (Sopran)

Beethoven Quartett

Bonus (nur auf der Blu-Ray Disc): Interview von Manfred Osten mit Jost Meier



Artikelnummer: BMN 20155

Preiscod: K02

Kategorie: Lied, Kammermusik

Format: CD + Blu-Ray Disc

Inhalt: 2

Dauer: 44' (CD) + 61'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 11. 2015

**Jost Meier** wurde 1939 in Solothurn geboren. Er studierte Mathematik und Physik, erhielt aber gleichzeitig am Konservatorium von Biel eine Ausbildung als Cellist. Erste Kompositionsversuche hatte er bereits als Schüler unternommen. Er studierte zusätzlich in Holland bei Frank Martin, war Cellist im Tonhalle-Orchester Zürich sowie bei der Camerata Bern, und von 1969 bis 1979 war er Chef der Orchestergesellschaft Biel und des Bieler Stadttheaters. Dann wurde er Dirigent der Oper am Basler Theater. Seit 1983 ist er freier Dirigent und Komponist. Jost Meier erhielt 1969 den Kompositionspreis der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt Frankreichs, ORTF, 1984 den Preis des »Festival de Lausanne«, 1985 den Kunstpreis des Kantons Solothurn und 2003 den Großen Musikpreis des Kantons Bern. Meier unterrichtet an den Konservatorien von Zürich und Basel.



evidence

**Le geste augmenté**  
**Kompositionen für Violoncello und Elektronik**  
**in Ersteinspielungen**

**Alireza FARHANG, Antonio JUAN-MARCOS, Aurélien MAESTRACCI**  
**Vittorio MONTALTI, Núria GIMÉNEZ-COMAS und Jean-François DUCHER**  
 Marie Ythier (Violoncello)



3 149028 078824  
 Artikelnummer: EVCD 016

Preiscode: R01

Kategorie: Violoncello solo &amp; Elektronik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 58'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 27. 11. 2015

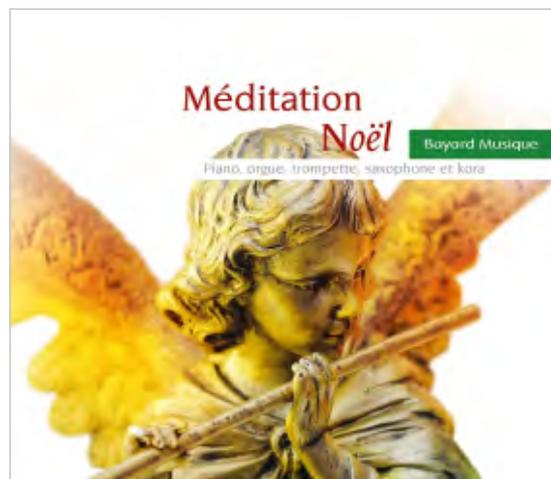
Der klassischen Cellistin Marie Ythier ist es ein Anliegen, Komponisten ihrer eigenen Generation zu fördern und deren Werke zur Aufführung zu bringen. Ihre bereits dritte CD enthält daher ausschließlich Ersteinspielungen. Ythier hat an den Konservatorien von Lyon und Paris studiert. Inzwischen tritt sie in den renommierten Konzertsälen und bei zahlreichen Festivals in Frankreich auf, aber auch im Ausland. Dabei arbeitet sie mit so namhaften Dirigenten wie Pierre Boulez oder Péter Csaba zusammen. Marie Ythiers Repertoire als Kammermusikerin und als Solistin reicht über alle Stilperioden hinweg. Sie unterrichtet selbst am Konservatorium des 15. Pariser Arrondissements und am Konservatorium der peruanischen Hauptstadt Lima.

Bayard Musique

**Méditation Noël**

**Berühmte internationale Weihnachtslieder in Instrumental-**  
**bearbeitungen für Klavier, Orgel, Trompete, Saxofon und Kora**

Karol Golebiowski, Jacques Kauffmann, Helga Schauerte (Orgel)  
 Jacques Burtin (Kora), Dominique Fauchard (Klavier)  
 Jean-Pierre Rorive (Saxofon), Hervé Noël (Trompete)



3 560530 845429  
 Artikelnummer: BAY 3084542

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik, Weihnachten

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h00'

Booklet: Fr

VÖ: 13. 11. 2015

**Marcel Dupré:** Improvisation über »Adeste fideles« (Orgel)

**Adolphe Adam:** Minuit, chrétiens (Klavier)

**Anonym:** Noël nouvelet (Trompete und Orgel)

**Jacques Burtin:** Berceuse de Noël (Kora)

**Ernst Anschütz:** O Tannenbaum (Saxofon und Orgel)

**Traditionell:** We Wish You a Merry Christmas (Kora)

**Irving Berlin:** White Christmas (Klavier)

**Felix Mendelssohn Bartholdy:** Hark! The Herald Angels Sing (Saxofon und Orgel)

**Franz Xaver Gruber:** Stille Nacht, heilige Nacht (Trompete und Orgel)

u. v. a.



## Jean SIBELIUS (1865-1957)

### Humoresques

Zwei Humoresken für Violine und Orchester op. 87

Vier Humoresken für Violine und Orchester op. 89

Zwei Stücke für Violine und Orchester op. 77

Zwei Serenaden für Violine und Orchester op. 69

Suite für Violine und Orchester op. 117

Fünf Stücke für Violine und Klavier op. 81

Stücke für Violine und Klavier op. 2

Nicolas Dautricourt (Violine)

Juho Pohjonen (Klavier)

Orquestra Vigo 430, Alejandro Garrido Porras



3 770001 901428

Artikelnummer: LDV 23

Preiscode: T01

Kategorie: Violine & Orchester, Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h18'

Booklet: Fr, Eng, Jap, De

VÖ: 13. 11. 2015



Eher zufällig bei der Konzert-Programmierung entdeckte der Geiger Nicolas Dautricourt eine Reihe von Stücken des Komponisten Sibelius, die ihm völlig neu waren, darunter auch die Humoresken. Im Laufe der Zeit erforschte er neben dem großen sinfonischen Repertoire des Finnen viele dieser Stücke. Sie erschienen ihm, wie das ganze Werk von Sibelius, sehr individuell, gekennzeichnet von einer persönlichen Note, die sich nicht auf frühere Schulen beruft und die sich von allen anderen Musiksprachen unterscheidet. In Dautricourts Aufnahme ist nun ein fast kammermusikalisches Repertoire zu entdecken, in dem sein Violinspiel zwar immer noch zu brillieren vermag, dessen Hauptaugenmerk aber weniger auf der Virtuosität als vielmehr auf Klangfarben und Stimmungen liegt.



agOgique

## Giovanni ZAMBONI (\* nach 1650 in Rom; † in Pisa)

### Madrigale e Sonate

Ensemble Faenza

Marco Horvat



3 700675 500214

Artikelnummer: AGO 021

Preiscode: T01

Kategorie: Barock vokal & instrumental

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h14'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 11. 2015

Giovanni Zamboni mit dem Beinamen »der Römer« war Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts ein italienischer Virtuose der Laute, der Theorbe, der Mandoline, aber auch des Cembalos (und sicherlich noch anderer Instrumente). Seine 1718 veröffentlichten zwölf Lautensonaten sind das letzte italienische Buch in der bis dahin gebräuchlichen Tabulatur-Notation. Darüber hinaus hat Zamboni aber auch zwölf höchst erfindungsreiche vierstimmige Madrigale hinterlassen, Kompositionen einer Gattung, die durch Alessandro Scarlatti in jener Zeit nochmals eine neue Blüte erlebte.



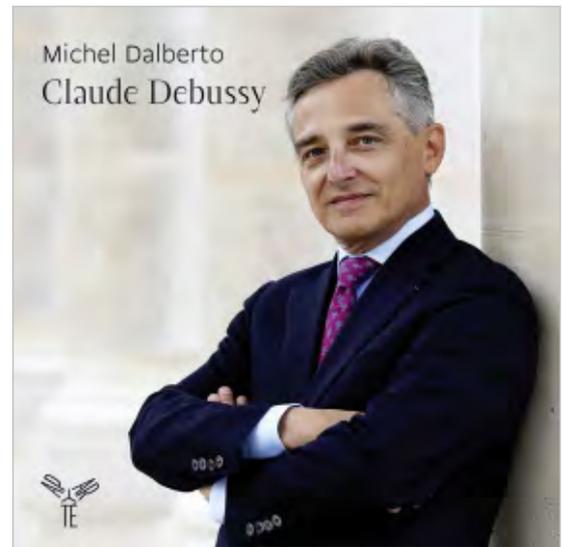
## Claude DEBUSSY (1862-1918)

**Children's Corner**

**Images, Livre II**

**Préludes, Livre II**

Michel Dalberto (Klavier)



Artikelnummer: AP 111

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h11'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 11. 2015



Im Laufe seiner 30-jährigen Karriere hat sich der Pianist Michel Dalberto, Schüler von Vlado Perlemuter und Jean Hubeau, immer wieder als Meister und passionierter Verfechter der französischen Musik erwiesen. Beim Label *Aparté* erscheinen nun nach langer Zeit wieder Aufnahmen von Dalberto, die den Werken von Debussy, Fauré, Ravel und Franck gewidmet sind.

»Vor zwei Jahren spielte ich in der Nähe von Venedig Debussy auf einem Fazioli-Flügel, der mir den idealen Klang bot für diese Musik aus Licht und Schatten. Es schien logisch, an diesen Ort zurückzukehren, um eine Aufnahme zu machen. Das »Bibiena« (nach seinem Architekten Antonio Bibiena) in Mantua wurde 1769 eingeweiht, einen Monat später gab Mozart dort ein Konzert. Neben dem »San Carlo« in Neapel, ist es das schönste italienische Theater, in dem ich gespielt habe.« MICHEL DALBERTO



## Erik SATIE (1866-1925)

**Gymnopédies**

**Pièces froides**

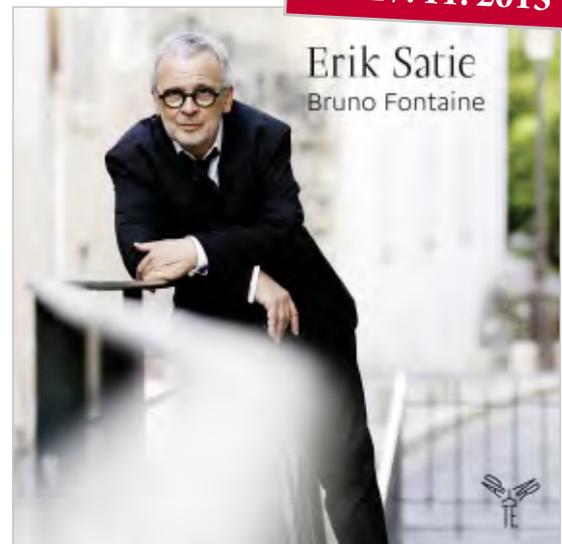
**Petits choralis**

**Avant-dernières pensées**

**Nocturnes**

**Gnossiennes**

Bruno Fontaine (Klavier)



**VÖ 27. 11. 2015**



Artikelnummer: AP 116

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

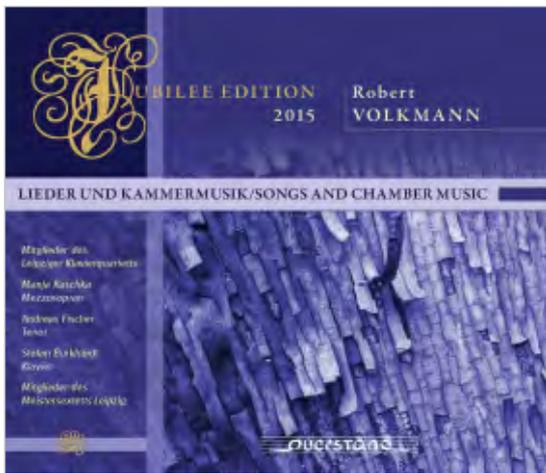
Inhalt: 1

Dauer: 1h12'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 27. 11. 2015

Bruno Fontaine ist ein vielseitiger Künstler, er ist Konzertpianist, Dirigent, Arrangeur und Komponist. Nach dem mit Auszeichnung abgeschlossenen Studium am Konservatorium von Paris vermischte sich schnell seine Begabung als klassischer Pianist mit dem Interesse an anderen Musikstilen. Er arrangierte und orchestrierte für Stars wie Johnny Hallyday, Julia Migenes, Ute Lemper oder Paolo Conte, leitete zum Teil deren Ensembles und beherrschte die unterschiedlichen Stile mühelos. Und gleichzeitig stand er am Pult des London Symphony Orchestra und anderer klassischer Klangkörper. Nach »Ragtime« mit Werken von Debussy bis Fats Waller aus dem Jahr 2013 folgt nun ein reines Satie-Programm des Pianisten Fontaine.



Artikelnummer: VKJK 1502  
Preiscode: T01  
Kategorie: Lied, Kammermusik  
Format: CD  
Inhalt: 1  
Dauer: 1h19'  
Booklet: De, Eng  
VÖ: 13. 11. 2015

**DUERSTAND**

## Robert VOLKMANN (1815-1883)

### Jubiläumsedition 2015

#### Lieder und Kammermusik

Manja Raschka (Mezzosopran), Andreas Fischer (Tenor)

Stefan Burkhardt, Daniel Heyne (Klavier)

Mitglieder des Leipziger Klavierquartetts und des Meistersextetts Leipzig

Vor 200 Jahren wurde der Komponist Friedrich Robert Volkmann in Lommatzsch bei Meißen geboren. Er entstammte einer sächsischen Kantorenfamilie. Nach Besuch des Lehrerseminars in Freiberg und Studienjahren in Leipzig, u. a. beim Organisten der Peterskirche, Carl Ferdinand Becker, ging der junge Musiker über die Zwischenstation Prag nach Ungarn, wo er allerdings zehn Jahre lang fast permanent ums Überleben kämpfen musste. Eine solche Lebenskrise verarbeitete er 1850 in seinem zweiten Trio in b-Moll für Klavier, Violine und Violoncello, mit dem ihm der Durchbruch gelang: Franz Liszt, dem das Stück gewidmet war, spielte es häufig, und der Dirigent und Pianist Hans von Bülow brachte es auf allen seinen Konzertreisen zu Gehör. »Volkmann ist Poet in der Erfindung, Philosoph in der Ausführung und Durcharbeitung des Erfundenen ... « (Hans von Bülow).



Artikelnummer: VKJK 1521  
Preiscode: T01  
Kategorie: Cembalo, Orgel  
Format: CD  
Inhalt: 1  
Dauer: 1h00'  
Booklet: De, Eng  
VÖ: 13. 11. 2015

**DUERSTAND**

## Hans Leo HASSLER (1564-1612)

### »Ich ging einmal spazieren«

#### Musik für Tasteninstrumente

Jan Katzschke (Cembalo, Bibelregal, Orgel, Gesang)

Geboren 1564 in Nürnberg als zweiter Sohn eines aus Böhmen stammenden »Steinschneiders« und Organisten, erhielt Hans Leo Haßler seine Ausbildung zunächst bei seinem Vater, später bei Leonhard Lechner. Von 1584 bis 1585 studierte er als einer der ersten deutschen Musiker in Italien: Bei Andrea Gabrieli in Venedig lernte er den damals modernsten musikalischen Stil kennen. Schnell avancierte er zu einem der bedeutendsten Komponisten der Spätrenaissance; seine Messen, Motetten und weltlichen Chorsätze galten als Maßstab und gehören bis heute zum »Kanon« der Chorliteratur.

Ohne Frage können die 31 Variationen über das Lied »Ich ging einmal spazieren« als Haßlers wichtigstes Werk für Tasteninstrumente gelten. Ihre spieltechnischen Anforderungen, vor allem aber ihre planvoll durchdachte Konzeption und monumentale Länge machen es zu einem Höhepunkt der Tastenkunst um 1600.

Lifted

Werke von Clifford Brown, Antonio Carlos Jobim  
Bill Withers, Stevie Wonder/Herbie Hancock, Melody Gardot  
Amy Winehouse, Dirty Loops und Jamie Cullum

Sjaella

Viola Blache, Marie Fenske (Sopran)

Franziska Eberhardt, Marie Charlotte Seidel (Mezzosopran)

Felicitas Erben, Helene Erben (Alt)



Artikelnummer: VKJK 1514

Preiscode: T01

Kategorie: Jazz vokal

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 35'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 11. 2015

Das Leipziger A-cappella-Ensemble Sjaella hat sich in den zehn Jahren seines Bestehens einen hervorragenden Namen gemacht – national und international. Zum Jubiläum haben die sechs jungen Damen ein Jazzalbum aufgenommen. Dafür haben sie nach passenden Arrangeuren Ausschau gehalten und sind, wie der aufmerksame Blick durchs Booklet zeigt, bei einigen großen Namen der Szene fündig geworden. Die exklusiven Arrangements für Sjaella stammen von Mitgliedern der erfolgreichen A-cappella-Ensembles Slixs, Delta Q und Cadence.

Johann CRÜGER (1598-1662)

»Wach auff mein Hertz und singe«

»CrügerConcertChoräle« 1649/1657

Orgelwerke von Wilhelm KARGES (\*1613/14 +1699)

Solisten des Tölzer Knabenchors (Sopran)

David Cordier, Thomas Riede (Countertenor)

Christian Mücke, Jan Hübner (Tenor), Georg Lutz (Bass)

Musicalische Compagney, Capella Cantorum

Holger Eichhorn (Orgel und Leitung)



Artikelnummer: VKJK 1527

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

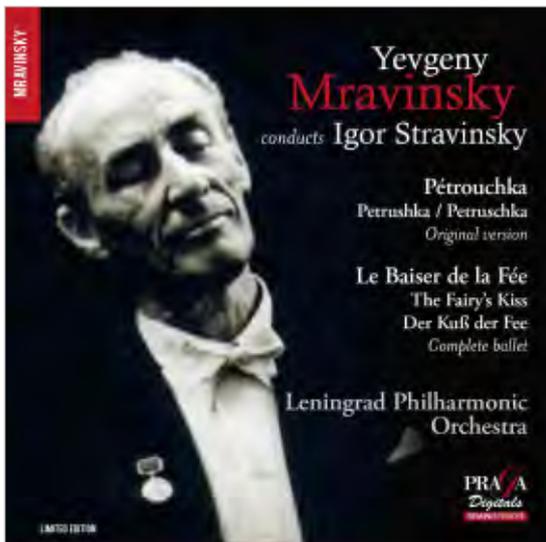
Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 11. 2015

Johann Crüger aus Guben in der Lausitz hat die Geschichte der protestantischen Kirchenmusik erheblich bereichert und beeinflusst. In seiner unter dem Titel »CrügerConcertChoräle« veröffentlichten Sammlung fügt er dem vierstimmigen Choralgesang zwei konzertierende Oberstimmen hinzu. Die Interpreten der Aufnahme haben die musikalischen Bedingungen nachempfunden, wie sie Crüger zur Verfügung standen: mit Knabensopranen und (teils falsettierenden) Männerstimmen; mit Cornetti (Zinken), Violinen, Tromboni (Posaunen), Cembalo, Regal und Orgel. Gegliedert in die fünf Bereiche Morgen- und Abendlieder, Weihnachten, Ostern, Pfingsten sowie Psalmen und Gloria entsteht ein Panorama evangelischer Kirchenmusik-Praxis des 17. Jahrhunderts.



**PRAHA**  
Digitals

**Igor STRAWINSKY (1882-1971)**

**Petruschka (Originalversion)**

**Der Kuss der Fee (komplett)**

Philharmonisches Orchester Leningrad

Jewgeni Mrawinski

Aufnahmen: 1964 & 1982



Artikelnummer: PRD 350113

Preiscode: T01

Kategorie: Ballettmusik

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h17'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

»Petruschka« entstand 1911 nach dem bahnbrechenden Erfolg des »Feuervogels« (1910) und noch vor dem revolutionären »Le Sacre du printemps« (1913). Das Ballett erzählt die Geschichte von zum Leben erwachter Puppen auf einem Jahrmarkt in St. Petersburg. »Der Kuss der Fee« nach einem Märchen von Hans Christian Andersen erschien 1928, 35 Jahre nach Tschaikowskys Tod, und ist eine Hommage an den großen russischen Komponisten, dessen frühe Melodien Strawinsky hier meisterhaft verarbeitet. Der russische Dirigent Jewgeni Mrawinski, der sein Heimatland nie verließ und dem es dennoch gelang, von staatlicher Willkür unbeeinträchtigt arbeiten zu können, bringt die charakterlich verschiedenen Werke mit »seinen« Leningrader Philharmonikern detailgenau zur Geltung.



**PRAHA**  
Digitals

**Gustav MAHLER (1860-1911)**

**Das klagende Lied**

Julia Hamari (Sopran), Rose Wagermann (Mezzosopran), David Rendall (Tenor)

**Johannes BRAHMS (1833-1897)**

**Alt-Rhapsodie op. 53**

Grace Hoffman (Mezzosopran)

**Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)**

**Gurre-Lieder (Auszüge)**

Inge Borkh (Sopran), Herta Töpper (Mezzosopran)  
Herbert Schachtschneider (Tenor), Kieth Engen (Bariton)

Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Rafael Kubelik

Aufnahmen: 1962, 1965 & 1979



Artikelnummer: PRD 350118

Preiscode: T01

Kategorie: Orchesterlied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

Diese Hommage an Rafael Kubelik mit den Ensembles des Bayerischen Rundfunks stellt den legendären Dirigenten in eine Reihe mit Furtwängler, Walter und Kleiber.

»Die vielen Jahre unseres gemeinsamen Musizierens – insgesamt doch fast 25 – waren ein einzigartiger Beweis dafür, wie Musik Menschen verbrüderern kann. Nur im Geiste des gegenseitigen Respekts, der Freundschaft und der Liebe können wir Menschen frei leben – ohne die Lebensaufgabe, die jeder von uns trägt, zu vernachlässigen. Unser großes Glück ist, dass wir Musiker sind – Musik hat die Kraft, das Beste im Menschen zu erwecken und deshalb können wir die Erfüllung unserer Mission immer noch steigern.« RAFAEL KUBELIK ZUM 40-JÄHRIGEN BESTEHEN DES SYMPHONIEORCHESTERS DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS 1989

**Franz SCHUBERT (1797-1828)**  
**Sinfonie Nr. 9 (8), C-Dur, D. 944**

Berliner Philharmoniker

**Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)**  
**Sinfonie Nr. 9, d-Moll, op. 125 (Finale)**

Elisabeth Schwarzkopf (Sopran), Elsa Cavelti (Mezzosopran)

Ernst Haefliger (Tenor), Otto Edelmann (Bassbariton)

Lucerne Festival Chorus

Philharmonia Orchestra

Wilhelm Furtwängler



Der vierte Satz dieser letzten Aufnahme der »Neunten« von Beethoven mit Wilhelm Furtwängler ist vielleicht die Quintessenz von Beethovens Schaffen – und von dem Furtwänglers. Der Dirigent starb nur wenige Monate nach der Aufnahme vom Lucerne Festival im August 1954, die eine würdige Alternative zum berühmten Wiedereröffnungskonzert der Bayreuther Festspiele 1951 mit demselben Werk darstellt. Da die Luzerner Aufnahme im ersten Satz technische Mängel aufwies, entschied man sich zur Veröffentlichung nur der »Ode an die Freude« und stellte ihr die große letzte Sinfonie von Schubert in einer Aufnahme von 1951 zur Seite.



Artikelnummer: PRD 350085

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h20'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

**In memoriam János Starker**  
**Cellokonzerte**

**Bohuslav MARTINŮ (1890-1959)**

**Sergei PROKOFJEW (1891-1953)**

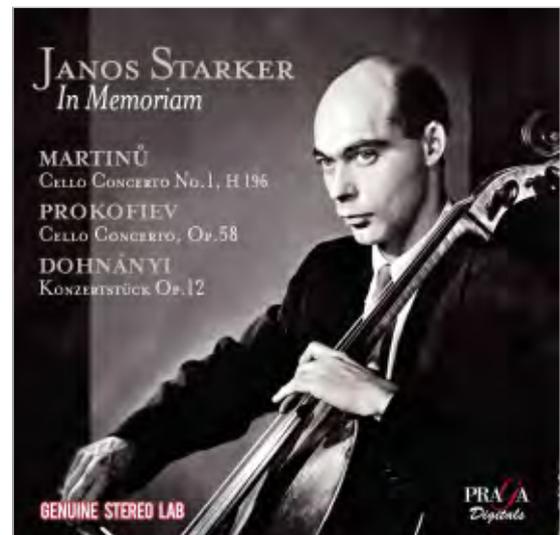
**Ernst von DOHNÁNYI (1877-1960)**

János Starker (Violoncello)

Tschechisches Radiosinfonieorchester, John Nelson (Martinů)

Philharmonia Orchestra, Walter Süsskind

Aufnahmen: 1956 & 1990 (Martinů)



Artikelnummer: PRD 250304

Preiscode: T01

Kategorie: Violoncello & Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

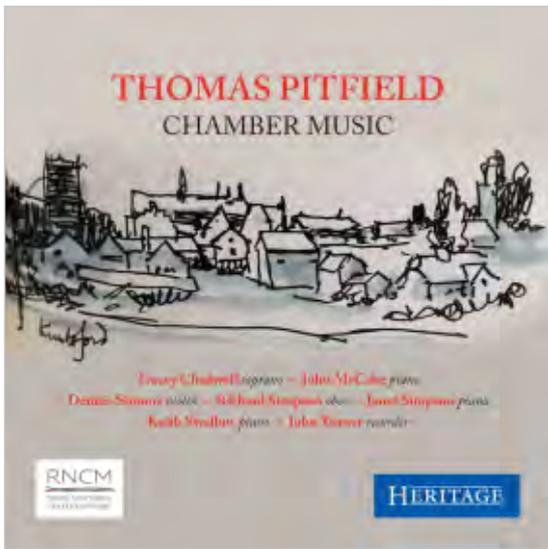
Dauer: 1h18'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

Der Cellist János Starker (1924-2013), aus Ungarn gebürtig und später in den USA lebend, hat sich um den Glamour einer PR-trächtigen Virtuosen-Karriere nie gekümmert, war als Solist bei Kennern aber stets hoch geachtet ... Was Starker in den halbsbrecherischen Doppelgriffpassagen im zweiten Satz des Prokofiev-Konzerts hinlegt, ist in seiner technischen Makellosigkeit geradezu phänomenal. Starker hat einen vollen, substanzreichen Ton mit einer nie ermüdenden dynamischen Palette zwischen zartem Piano und herausstürmendem Forte, und seine vollmundige Melodik basiert stets auf kompromissloser technischer Perfektion – die er als gefürchteter Lehrer auch von seinen Schülern einforderte; erst danach habe der »Ausdruck« zu beginnen.

KLASSIK-HEUTE.DE



HERITAGE

## Thomas PITFIELD (1903-1999)

### Kammermusik

Tracey Chadwell (Sopran), Dennis Simmons (Violine)  
Richard Simpson (Oboe), John Turner (Blockflöte)  
John McCabe, Janet Simpson, Keith Swallow (Klavier)



Artikelnummer: HTGCD 210

Preiscode: N01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: Eng

VÖ: 13. 11. 2015

Thomas Pitfield war eigentlich ein Mann der Renaissance, aber sein Leben währte über fast das ganze 20. Jahrhundert. Er war Komponist, Maler, Dichter, Schriftsteller, Lehrer, Ornithologe und wahrscheinlich noch vieles andere mehr, was nur wegen seiner Bescheidenheit nicht in die Öffentlichkeit drang. Der Musik widmete er sich mit allergrößter Hingabe. Im Jahr 1947 wurde er Lehrer für Komposition am Royal Manchester College of Music. Unter seinen zahlreichen ausgezeichneten Schülern war auch John McCabe. In seiner eigenen Musik zeigt Pitfield Einfallsreichtum, Fantasie, Witz und Vielseitigkeit. Nun wird er mit einer repräsentativen Auswahl seiner Werke aus mehr als 50 Jahren geehrt, die mit freundlicher Genehmigung des Royal Northern College of Music entstand, der inzwischen umbenannten früheren Lehranstalt Pitfields.



HERITAGE

## Arthur SOMERVELL (1863-1937)

### Maud

## George BUTTERWORTH (1885-1916)

### Six Songs from >A Shropshire Lad<

## Edward ELGAR (1857-1934)

### Songs

John Carol Case (Bariton)  
Daphne Ibbott (Klavier)



Artikelnummer: HTGCD 297

Preiscode: N01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: Eng

VÖ: 13. 11. 2015

Der englische Klassik-Journalist Michael Oliver nannte ihn »den Aristokraten unter den Bariton« . John Carol Case war ein vielseitiger Sänger, dessen Repertoire von Fauré bis Schönberg reichte und dessen noble Haltung ihn zu einem idealen »Jesus« in Bachs Matthäuspassion machte, vielleicht seine Paraderolle. Keine Frage natürlich, dass seine lyrische Stimme und seine tadellose Artikulation ihn für das englische Lied prädestinierten, was anhand dieser Aufnahmen von Elgar, Somervell und Butterworth, die zwischen 1969 und 1974 für SAGA und Pearl entstanden sind, nachgeprüft werden kann.

HERITAGE

## András Schiff

### The Denon Recordings

**Johann Sebastian BACH (1685-1750)**

Klavierkonzerte BWV 1052, 1055 & 1056

Zweistimmige Inventionen BWV 772-786

**Robert SCHUMANN (1810-1856)**

Papillons op. 2 u. a.

**Joseph HAYDN (1732-1809)**

Klaviersonaten Hob.XVI:20 & Hob.XVI:50

**Belá BARTÓK (1881-1945)**

Tanz-Suite (Sz. 77), Rumänische Volkstänze (Sz. 56) u. a.

András Schiff (Klavier)

English Chamber Orchestra, George Malcolm



5 060332 861442  
Artikelnummer: HTGCD 302

Preiscode: P02

Kategorie: Klavier & Orchester, Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 3

Dauer: ca. 3h30'

Booklet: Eng

VÖ: 13. 11. 2015

András Schiff ist ein entdeckungsfreudiger Pianist mit einem breiten Repertoire. Zu einigen Komponisten kehrt er allerdings immer wieder zurück, darunter Bach, Schumann, Haydn und Schiffs Landsmann Bartók. Werke von diesen hat er schon als junger Musiker Ende der Siebziger-, Anfang der Achtzigerjahre für das Label *Denon* aufgenommen. Bereits damals zeigte sich schon die starke musikalische Persönlichkeit des Pianisten, der heute – vielfach ausgezeichnet – zu den Besten seines Fachs zählt, seit 2014 Sir András Schiff. Die Tonqualität der Aufnahmen ist, wie bei *Denon* nicht anders zu erwarten, exemplarisch.

HERITAGE

## Domenico ZIPOLI (1688-1726)

### Sämtliche Suiten und Partiten

Giovanni Nesi (Klavier)



5 060332 861466  
Artikelnummer: HTGCD 298

Preiscode: N01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

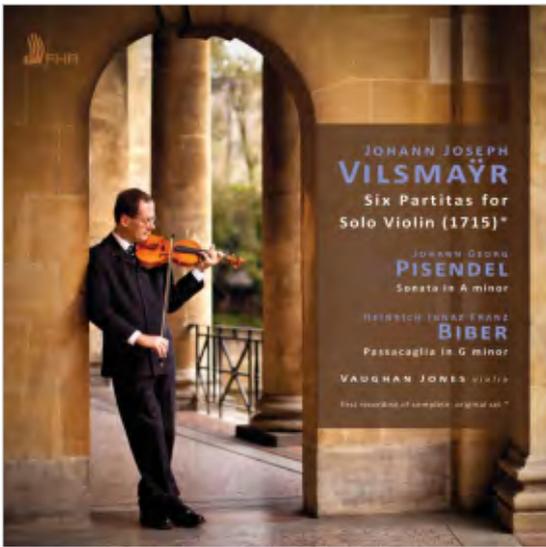
Dauer: 1h07'

Booklet: Eng, It

VÖ: 13. 11. 2015

Der italienische Jesuit und Missionar Domenico Zipoli ist als Komponist vor allem für seine geistlichen Werke bekannt, die er in Südamerika schuf.

Weniger bekannt, obwohl zu ihrer Zeit durchaus populär, sind seine Instrumentalwerke, die Anfang des 18. Jahrhunderts noch in Italien entstanden waren. Die Sammlung »Sonate d'intavolatura per Organo e Cimbalo« sind 1716 erschienen. Die vier Suiten und zwei Partiten daraus spielt der junge Florentiner Pianist Giovanni Nesi, ein Schüler von Maria Tipo und Andrea Lucchesini, nun erstmals auf dem Konzertflügel.



## Johann Joseph VILSMAYR (1663-1722)

### Sechs Partiten für Solovioline

### Johann Georg PISENDEL (1687-1755)

#### Sonate a-Moll

### Heinrich Ignaz Franz BIBER (1644-1704)

#### Passacaglia a-Moll

Vaughan Jones (Violine)

Trailer zur Album



Artikelnummer: FHR 38

Preiscode: M02

Kategorie: Violine solo

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h58'

Booklet: Eng

VÖ: 13. 11. 2015

Johann Joseph Vilsmayr spielte Violine in der Salzburger Hofkapelle und war höchstwahrscheinlich ein Schüler des Kapellmeisters Heinrich Ignaz Franz Biber. Von dessen Rosenkranzsonaten kennt man die zu jener Zeit beliebte Technik der *Skordatur*, bei der einzelne Saiten der Geige zur Erzielung bestimmter Klangeffekte anders gestimmt werden und die auch bei Vilsmayr zur Anwendung kommt. Der englische Geiger Vaughan Jones hat das einzige erhaltene Werk dieses wenig bekannten Komponisten, »Artificiosus Concentus pro Camera«, neu eingespielt. Ergänzt wird das virtuose Programm mit einer Sonate von Pisen del und der berühmten Passacaglia in g-Moll von Biber.



## Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)

### Sonate für Violine und Klavier op. 134

### Unvollendete Sonate für Violine und Klavier

### Andantino aus dem Steichquartett Nr. 4, op. 83

(Arrangiert für Violine & Klavier von Dmitri Tsyganov)

### Igor Strawinsky – Symphony of Psalms

(Arrangiert für Klavier-Duo von Dmitri Schostakowitsch)

### Gaetano Braga – La Serenata

(Transkribiert für Sopran, Mezzosopran,  
Violine und Klavier von Dmitri Schostakowitsch)

Sasha Rozhdestvensky (Violine)

Jeremy Menuhin, Mookie Lee-Menuhin (Klavier)

Ilona Domnich (Sopran), Alexandra Sherman (Mezzosopran)

Trailer zur Album



Artikelnummer: FHR 37

Preiscode: P01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: Eng

VÖ: 13. 11. 2015

Am 26. Juni 1945 begann Schostakowitsch eine Violinsonate zu schreiben, die er jedoch nie vollendete. Diese Aufnahme enthält 28 Takte eines Entwicklungsabschnitts, die erst vor kurzem im Originalmanuskript entdeckt wurden. Der Satz wurde vom Dirigenten Gennady Rozhdestvensky mit einer Coda von elf Takten abgeschlossen.

Der Geiger Sasha Rozhdestvensky ist der Sohn des berühmten russischen Dirigenten, der Vater des Pianisten Jeremy Menuhin war der große Geiger Yehudi Menuhin.

ET'CETERA

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Werke für Klavier zu vier Händen Vol. 2

Divertissement über französische Motive, e-Moll, D. 823

Rondo A-Dur, D. 951

Introduktion und Variationen auf ein Original-Thema, B-Dur, D. 603 (968A)

Fantasie f-Moll, D. 940

Jan Vermeulen, Veerle Peeters (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1502

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier zu vier Händen

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: Eng, Fr, De, NL

VÖ: 13. 11. 2015

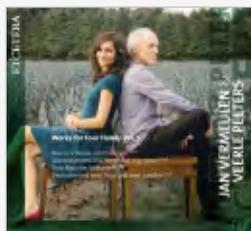
Jan Vermeulens Aufnahme von Schuberts Gesamtwerk für Klavier solo wurde von der internationalen Musikpresse mit Lob begrüßt. Veerle Peters war die künstlerische Leiterin dieser Einspielungen. Das Klavierduo, eine der anspruchsvollsten Formen der Kammermusik, verlangt die perfekte Abstimmung von Anschlag, Timing und Emotionsgehalt. Vermeulen und Peeters haben über die langjährige Zusammenarbeit ihr Schubert-Verständnis vertieft und eine gemeinsame Herangehensweise entwickelt.

Ebenfalls erhältlich:

»Vermeulen and Peeters lovingly demonstrate how to float Schubert's disarming lyricism in seven blissful minutes ... « GRAMOPHONE

**Franz SCHUBERT**  
Werke für Klavier zu vier Händen Vol. 1

KTC 1501 (T01)



ET'CETERA

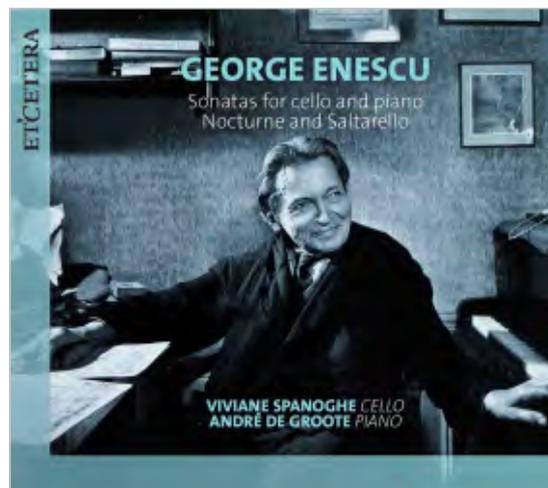
George ENESCU (1881-1955)

Sonaten für Violoncello und Klavier op. 26, Nr. 1 & 2

Nocturne & Saltarello für Violoncello und Klavier

Viviane Spanoghe (Violoncello)

André De Groot (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1512

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

Enescu verbindet französisches Timbre und harmonische Empfindsamkeit mit seinem sehr persönlichen, von der rumänischen Volksmusik beeinflussten, melodischen und rhythmischen Erfindungsreichtum. Sein hier eingespieltes Gesamtwerk für Violoncello und Klavier entstand zwischen 1897 und 1938. Bereits die frühen Werke, »Nocturne & Saltarello« und die erste Sonate, lassen schon, wie bei vielen großen Komponisten, Enescus Meisterschaft erkennen.

VÖ 27. 11. 2015



ETCETERA

### Birds of Paradise Chorwerke

**Maurice RAVEL, Jonathan HARVEY, Alban BERG, Florent SCHMITT  
Gerald FINZI, Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY  
Ralph VAUGHAN WILLIAMS, Robert SCHUMANN u. v. a.**

Octopus Chamber Choir  
Bart Van Reyn



Artikelnummer: KTC 1529

Preiscode: T01

Kategorie: Chor

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 52'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 27. 11. 2015

Der Gesang der Vögel ist seit frühester Zeit ein Thema unserer Lieder. Die Vögel waren schon immer unsere Begleiter in Wald, Feld und Garten, und die Anziehungskraft, die von der mühelosen Tonerzeugung der kleinen Geschöpfe ausgeht, hat unsere Fantasie >beflügelt<. Wir neigen zu der Vorstellung, Vögel würden, wie wir, von Freude, Trauer, und Zärtlichkeit singen – oder sogar von Habgier ...

Das Vokalensemble *Octopus* tritt in äußerst variabler Stärke auf – vom Kammerchor bis zum Philharmonischen Chor. Es besteht aus gut ausgebildeten Laien wie aus professionellen Sängern und bietet dem studentischen Nachwuchs ein Sprungbrett für die berufliche Karriere. Das Repertoire von *Octopus* reicht vom Spätbarock bis zur Gegenwart. Neben A-cappella-Programmen führt der Chor Oratorien und sinfonische Chorwerke von Bach bis MacMillan auf.

VÖ 27. 11. 2015



ETCETERA

### Joep FRANSSSENS (\*1955)

#### Klavierwerke

**The Gift of Song  
Winter Child**

Ralph van Raat (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1533

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h02'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 27. 11. 2015

Joep Franssens wurde 1955 im niederländischen Groningen geboren. Er studierte Komposition bei Louis Andriessen am Königlichen Konservatorium in Den Haag und später bei Klaas de Vries am Rotterdamer Konservatorium, wo er 1988 einen Kompositionspreis gewann.

Franssens' Musik steht für die Bewegung einer »neuen Spiritualität« in den Niederlanden. Er sucht nach einem universellen Ausdruck. Vergleichbar etwa Tavener, Górecki oder Kilar strahlt Franssens' Musik große Ruhe aus. Zu seinen Inspirationsquellen zählen Schriftsteller und Philosophen wie Pessoa und Spinoza.

ETCETERA

Claudio MONTEVERDI (1567-1643)

Vesperae in Nativitate Domini

Currende

Erik Van Nevel

Wiederveröffentlichung

»Sie zelebrieren die Motetten nicht als trockene kontrapunktische Übung, sondern erfüllen sie mit Leben ... « FONOFORUM ÜBER EINE FRÜHERE AUFNAHME

**Erik Van Nevel** studierte Oboe, Gesang und Chorleitung am *Lemmensinstituut* in Leuven (Löwen) und an den Königlichen Konservatorien von Brüssel und Antwerpen. Weitere Studien führten ihn nach Großbritannien, Deutschland und in die Niederlande. Im Jahr 1974 war er Mitbegründer des Vokalensembles *Currende*, dessen Leiter er längst ist. *Currende* ist regelmäßiger Gast bei den großen europäischen Festivals. Im *Currende Consort* ist Van Nevel als Sänger zu erleben. Von 1983 bis 2000 war Erik Van Nevel Kapellmeister an der Kathedrale St. Michael und St. Gudula in Brüssel, wo er die *Capella Sancti Michaelis* gründete. Viele Jahre war er als Sänger im *Huelgas Ensemble* seines Onkels Paul Van Nevel zu hören.



Artikelnummer: KTC 1526

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h17'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 27. 11. 2015

ETCETERA

O tu cara sciença mie musica

Madrigale aus dem Squarcialupi Codex

Andrea da Firenze, Bartolino da Padova, Vincenzo da Rimini u. a.

Ensemble Tetraktys:

Jill Feldman (Sopran), Silvia Tecardi (Fidel), Maria Cleary (Harfe)

Kees Boeke (Flöte, Fidel, Leitung)

Der *Codex Squarcialupi* ist schon rein äußerlich durch die Verwendung kostbarer Miniaturen und großzügiger Vergoldungen ein Meisterwerk der Renaissance. Mehr als andere musikalische Handschriften des 14. und 15. Jahrhunderts enthält diese Besonderheiten, die eindrucksvoll die Musikkultur von Florenz beleuchten. Die Sammlung ist vermutlich zwischen 1410 und 1415 im Kloster Santa Maria degli Angeli entstanden, für das Filippo Brunelleschi, der Baumeister der Kuppel der Kathedrale von Florenz, zu jener Zeit eine neue Kirche erbaute. Der Codex enthält hauptsächlich weltliche Werke von 14 verschiedenen Komponisten, die permanent oder zumindest zeitweise in Florenz arbeiteten. Seinen Namen erhielt er von dem Organisten Antonio Squarcialupi, in dessen Besitz er sich lange befand.



Artikelnummer: KTC 1916

Preiscode: T01

Kategorie: Renaissance

Format: CD

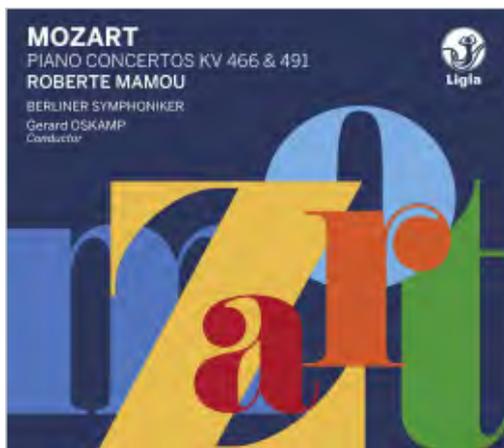
Inhalt: 1

Dauer: 1h14'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

## Die Pianistin Roberte Mamou: drei Wiederveröffentlichungen in neuer Klangqualität



### Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

#### Klavierkonzerte Nr. 20, d-Moll, KV 466 & Nr. 24, c-Moll, KV491

Roberte Mamou (Klavier)

Berliner Symphoniker, Gerard Oskamp

Aufnahme: 1992



Artikelnummer: LIG 103302 (T01)

Kategorie: Klavier & Orchester

Format, Dauer: 1 CD, 1h03'

Booklet: Fr, Eng, Jap

VÖ: 13. 11. 2015

Die Pianistin **Roberte Mamou** wurde in Tunesien geboren, wo sie bereits mit vier Jahren Klavierunterricht erhielt. Später studierte sie in Paris und Antwerpen. Am Brüsseler Opernhaus La Monnaie arbeitete sie zehn Jahre lang als Stimmbildnerin, bevor sie sich für eine Solokarriere als Konzertpianistin entschied.



### Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

#### Sämtliche Klaviersonaten

Roberte Mamou (Klavier)

Aufnahme: 1990



Artikelnummer: LIG 103301 (K05)

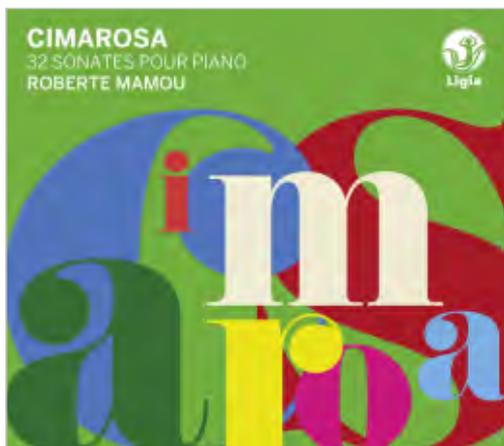
Kategorie: Klavier solo

Format, Dauer: 5 CDs, 6h30'

Booklet: Fr, Eng, Jap

VÖ: 13. 11. 2015

»Die schlichte Schönheit dieser Mozart-Interpretationen lässt uns hoffen, dass Roberte Mamou es nicht dabei belassen wird. Diese komplette Serie der Mozart-Sonaten reiht sich ein in die großen Aufnahmen von Arrau, Pires oder Zacharias.« DIAPASON



### Domenico CIMAROSA (1749-1801)

#### 32 Klaviersonaten

Roberte Mamou (Klavier)

Aufnahme: 1981



Artikelnummer: LIG 103303 (T01)

Kategorie: Klavier solo

Format, Dauer: 1 CD, 1h00'

Booklet: Fr, Eng, Jap

VÖ: 13. 11. 2015

»Eine Klangpoetin!« DIAPASON

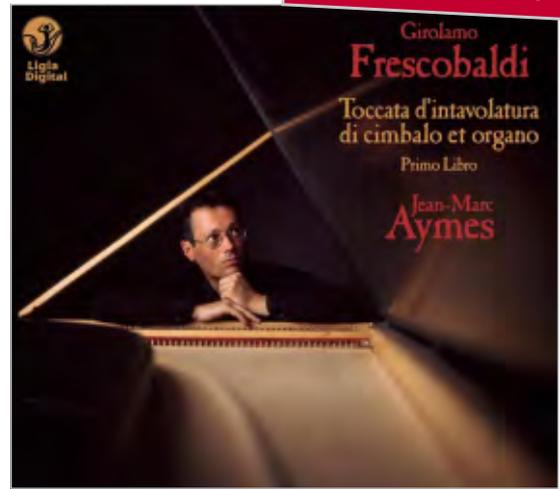


**Girolamo FRESCOBALDI (1583-1643)**  
**Toccata d'involatura di cimbalo et organo**  
**Primo Libro**

Jean-Marc Aymes (Cembalo, Orgel)

Wiederveröffentlichung

»Die Frescobaldi-Aufnahmen des französischen Cembalisten und Organisten Jean-Marc Aymes wurden zu Recht mit mehreren großen Preisen in Frankreich ausgezeichnet, und sie halfen die komplexe Musik dieses Meisters des italienischen Frühbarock zu erschließen. Frescobaldis Musik kann als schwer zu durchdringende Ansammlung dichtester Polyphonie erscheinen, aber unter Aymes' Händen tritt plötzlich klar zutage, was sie zur spannendsten und innovativsten Kompositionskunst ihrer Zeit machte. Aymes hat sich bereits mit dem späteren Werk Frescobaldis auseinandergesetzt, hier nimmt er sich nun dem »Primo Libro« an, das Frescobaldis Namen als Komponist für die Tasteninstrumente begründet hat und das für eine neue Ausdruckskraft barocker Tastenmusik insgesamt steht.« ALLMUSIC.COM



3 487549 901635

Artikelnummer: LIG 101163-

Preiscode: R02

Kategorie: Cembalo, Orgel solo

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h00'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 27. 11. 2015



**Jean-Michel DEFAYE (\*1932)**  
**Musik für Posaunen**  
**mit Orchester, Klavier oder Perkussion**

Les Trombonistes Antoine Courtois, Paris:  
 Michel Becquet, Jacques Mauger (Posaune)

u. v. a.

Der französische Komponist Jean-Michel Defaye erlangte Bekanntheit durch seine intensive Zusammenarbeit mit dem Chansonnier Léo Ferré zwischen 1960 und 1970. Sämtliche Arrangements des berühmten Sängers aus jener Zeit stammen von Defaye. Darüber hinaus arbeitete er für Juliette Gréco, Catherine Sauvage, Les Frères Jacques u. a., aber auch für den klassischen Trompeter Maurice André oder als Filmkomponist. In seinen klassischen Kompositionen entwickelte Defaye eine Vorliebe für die Posaune. Nun hat ein großes Ensemble von Posaunisten, sämtliche mit Instrumenten aus der Werkstatt Antoine Courtois, Paris, ein Album mit Defayes Werken aufgenommen. Bei »Moviemento« für fünf Posaunen und Klavier ist der Komponist selbst als Pianist zu hören.



3 487549 902977

Artikelnummer: LIG 105297

Preiscode: T01

Kategorie: Posaune

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 56'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

## Ah, cette Belle Époque!



### Ah, cette belle époque!

Werke von Léo DÉLIBES, Erik SATIE, Jules MASSENET, Franz LEHÁR  
Charles TRENET, Henri CHÂTEAU, Georges van PARYS, Henri CHRISTINÉ  
André MESSAGER, Fermo MARCHETTI, Enrico TOSELLI, Antoine RENARD  
Jean LENOIR und Joseph KOSMA

Guy Touvron (Trompete), Michel Glasko (Akkordeon), Bruno Membrey (Klavier)

Trompete: Guy Touvron  
Akkordeon: Michel Glasko  
Piano: Bruno Membrey



Artikelnummer: LIG 105299

Preiscode: T01

Kategorie: Trompete, Kammermusik

Format: CD

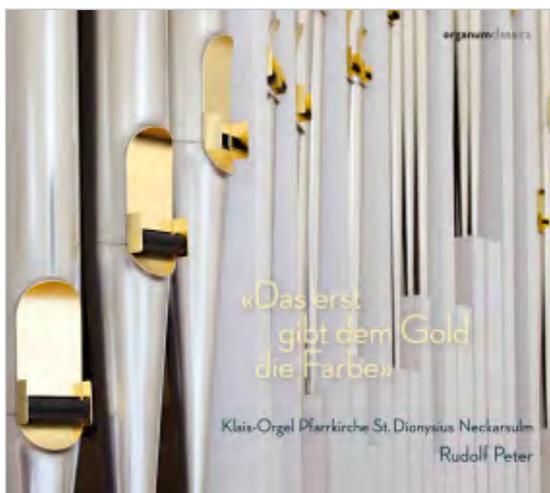
Inhalt: 1

Dauer: 1h06'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 11. 2015

Ein fideles Trio um den Trompeter Guy Touvron (mit Akkordeon und Klavier) präsentiert ein fast ausschließlich französisches Kammermusikprogramm der etwas anderen Art. Der schillernde, fantasievolle Erik Satie darf nicht fehlen, wenn es um die »Belle Époque« geht, jener »schönen Zeit« vor der Katastrophe des Ersten Weltkriegs. Die drei Musiker haben aber ebenso Reflektierendes auf diese Epoche für ihre ungewöhnliche Besetzung arrangiert, etwa ein »Pot-pourrie« aus Chansons von Charles Trenet oder »Les feuilles mortes« (»Stilleben«) von Joseph Kosma.



### organumclassics

#### »Das erst gibt dem Gold die Farbe ...«

**Carl SATTLER (1874-1938)**

Sonate b-Moll, op. 16

**Alexandre-Pierre-François BOËLY (1785-1858)**

Fantasie und Fuge As-Dur, op. 18/6

**Johann Sebastian BACH (1685-1750)**

Triosonate Nr. 2, c-Moll, BWV 526

**Johann Christian Heinrich RINCK (1770-1846)**

Flöten-Concert F-Dur

**Vincenzo Antonio PETRALI (1830-1889)**

Aus: 6 Versetti per il Gloria, (D-Dur)

Rudolf Peter (Klais-Orgel, Pfarrkirche St. Dionysius, Neckarsulm)



Artikelnummer: OGM 151047

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h17'

Booklet: De

VÖ: 13. 11. 2015

#### »Das erst gibt dem Gold die Farbe der Sonne, dass man ins Feuer es wirft!«

Dieses Zitat von Friedrich Hölderlin bot sich als gleichsam leuchtender Titel für die erste Tonträgerproduktion mit der 2015 neu erbauten Klais-Orgel der katholischen Pfarrkirche St. Dionysius in Neckarsulm an. Das Gotteshaus wurde 1706 bis 1710 als barocker Saalbau über dem Sulmtal errichtet. Äußerlich sollte sich die neue Orgel in die prächtige Raumschale der zuvor aufwendig renovierten Dionysius-Kirche einfügen. Das Innere der Kirche ist durch seine lichte Weite geprägt. Die hoch aufragenden Wände werden durch Lisenen mit Blattkapitellen durchbrochen, die bei der jüngsten Renovierung wieder mit Gold belegt wurden. Die Fassung und Ausstattung lässt, wie auch die Formensprache des Orgelprospekts, barocke Gestaltungslust und Befindlichkeit durch ein klar strukturiertes, weiß-goldenes Farbspiel nahezu greifbar werden.

# NEOS

**Marcus Antonius WESSELMANN (\*1965)**

**Klavierwerke**

Moritz Eggert (Klavier)

Wie kein anderes Instrument kann das Klavier zu einer Art »Werkstatt« oder »Labor« werden. Auf ihm lässt sich musikalisch fast alles darstellen, wenngleich es gegenüber anderen Instrumenten oder einem Orchester in puncto Klangfarben und Tongestaltung eingeschränkt ist. Doch genau damit zwingt es zur musikalischen Abstraktion – was für Komponisten interessant sein kann, denn losgelöst von konkreten Besetzungen lassen sich kompositorische Ideen auf den 88 Tasten geradezu exemplarisch erproben. Als ein solches »Kompositionslabor« könnte man auch die Klavierwerke von Marcus A. Wesselmann auf der vorliegenden CD betrachten.



Artikelnummer: NEOS 11508

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch, Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h17'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

# NEOS

**Thomas KESSLER (\*1937)**

**, said the shotgun to the head.**

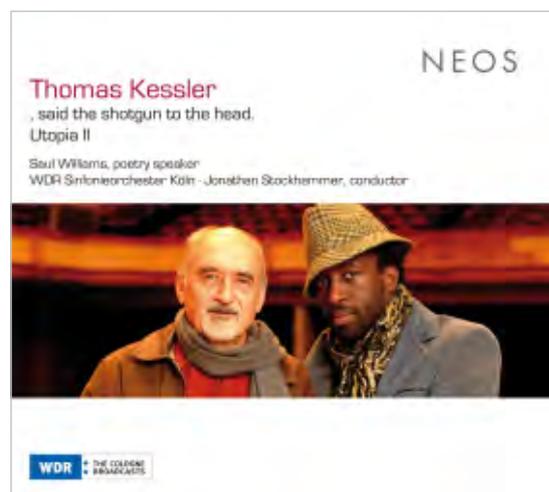
**Utopia II**

Saul Williams (Sprecher)

WDR Sinfonieorchester Köln

Jonathan Stockhammer

Der Schweizer Komponist Thomas Kessler ist ein Pionier der elektronischen Musik. Er leitete das *Elektronic Beat Studio Berlin* und gründete das *Elektronische Studio Basel*. Er rief die *Tage für Neue Musik* in Zürich ins Leben und mit Wolfgang Heiniger das Festival *ECHT!ZEIT* in Basel. In »Utopia II« für fünf Stimmen, 41 Instrumente und Live-Elektronik kommen seine vielfältigen Erfahrungen auf diesem Gebiet zur Anwendung. In », said the shotgun to the head.« geht er auf die Jugendkultur des Rap ein, ohne freilich Gangsta-Rapper-Klischees zu bedienen. En détail folgt seine Musik den Wortkaskaden des Slam-Poeten Saul Williams und eines verstärkenden Rapchors, der bei der Aufnahme in Köln mit Schülern besetzt war.



Artikelnummer: NEOS 11511

Preiscode: U01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 58'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015



# NEOS

## EXPERIMENTALSTUDIO

### 40 Years Anthology, Vol. 1

**Cristóbal HALFFTER, Brian FERNEYHOUGH**

**André RICHARD und Detlef HEUSINGER**

Hélène Fauchère (Sopran), Martin Fahlenbock (Bassflöte)

Collegium Novum Zürich, ENSEMBLE EXPERIMENTAL

Detlef Heusinger, Dirigent

EXPERIMENTALSTUDIO des SWR



Artikelnummer: NEOS 11515

Preiscod: U01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: SACD

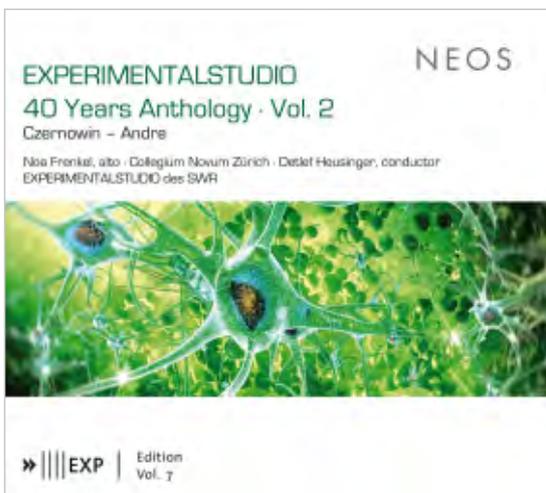
Inhalt: 1

Dauer: 1h04'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

Die vier Werke aus den ersten 25 Jahren der Heinrich-Strobel-Stiftung und des 1971 gegründeten EXPERIMENTALSTUDIOS in Freiburg im Breisgau dokumentieren unterschiedliche Aspekte der Arbeit mit Live-Elektronik: Das Spektrum, in dem sich auch die technische Entwicklung auf diesem Gebiet widerspiegelt, reicht von der Zuspelung einer vorproduzierten Aufnahme über erste Versuche mit Delays bis hin zu komplexen Formen der Transformation des Klangs und seiner Projektion in den Raum sowie der Raumsimulation.



# NEOS

## EXPERIMENTALSTUDIO

### 40 Years Anthology, Vol. 2

**Chaya CZERNOWIN, Mark ANDRE**

Noa Frenkel (Alt), Collegium Novum Zürich

Detlef Heusinger, Dirigent

EXPERIMENTALSTUDIO des SWR



Artikelnummer: NEOS 11516

Preiscod: U01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 57'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

Das EXPERIMENTALSTUDIO des SWR versteht sich als Schnittstelle zwischen kompositorischer Idee und technischer Umsetzung. Jährlich werden deshalb mehrere Komponisten und Musiker zu einem Arbeitsstipendium eingeladen, um dann im kreativen Diskurs mit den Mitarbeitern des Studios, d. h. den Musikinformatikern, Sounddesignern, Tonmeistern und Klangregisseuren, ihre Werke mit dem speziellen Equipment des EXPERIMENTALSTUDIOS zu realisieren. Neben der Herstellung neuer Werke ist dies als Klangkörper auch bei den mittlerweile weltweiten Aufführungen aktiv. Mit mehr als 40 Jahren Präsenz im internationalen Musikbetrieb hat es sich als der führende Klangkörper für ambitionierte Werke mit Live-Elektronik etabliert und konzertiert bei nahezu allen bedeutenden Festivals, wie den Berliner Festwochen, Wiener Festwochen, Salzburger Festspielen.

## Donaueschinger Musiktage 2014

Friedrich CERHA, Hanspeter KYBURZ, François SARHAN  
Salvatore SCIARRINO, Chiyoko SZLAVNICS, Wolfgang RIHM  
Peter ABLINGER, Kryštof MAŘATKA, Brian FERNEYHOUGH  
Simon STEEN-ANDERSON, Ondřej ADÁMEK, Jennifer WALSHE

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Emilio Pomarico  
EXPERIMENTALSTUDIO des SWR, Neue Vocalsolisten Stuttgart, Klangforum Wien  
Nicolas Hodges (Klavier), Ensemble Modern, Jonathan Stockhammer u. v. a.

## und+

»Entweder – Oder«: Komponist oder Maler, Poet oder Bildhauer, Essayist oder Medienkünstler, Performer oder Klangkünstler ... Alles, so scheint es, verläuft gemäß den Spezialisierungen unserer Zeit. Gilt doch horizontale Spezialisierung seit Langem als Ideal der Arbeitsordnung, als Insigne des Fortschritts, als Voraussetzung der Automatisierung, Radikalisierung und Ökonomisierung der Gesellschaft – auch der Künste. »Minimale Anstrengung, maximales Resultat.« Das wusste bereits vor knapp 100 Jahren Wassily Kandinsky. Für ihn war das 19. Jahrhundert eines der Absonderung, Spezialisierung, Fragmentierung und Segmentierung: des »Entweder – Oder«. Das 20. Jahrhundert gilt für ihn in der Kunst – trotz der rasch weiter fortschreitenden Autonomisierung aller Lebens- und Gesellschaftsbereiche – als eines des »Und«, des Neubeginns der synthetischen Künste ...

Die Donaueschinger Musiktage konzentrieren sich in diesem Jahr vorrangig auf Vertreter, die sich über ihr musikalisches Tun hinaus auch in anderen Metiers äußern und von den Wechselbeziehungen der Disziplinen profitieren. Im Zentrum steht dabei nicht die große neue Welt hybrider oder transdisziplinärer künstlerischer Produkte als vielmehr solche, die durchaus auf die Autonomie der jeweiligen Kunstsparte setzen.

ARMIN KÖHLER (1952-2014), KÜNSTLERISCHER LEITER, AUS DEM VORWORT ZUM PROGRAMM DER DONAUESCHINGER MUSIKTAGE 2014



4 260063 115226



Artikelnummer: NEOS 11522-

Preiscode: L05

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: SACD + DVD

Inhalt: 4

Dauer: 5h49'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

## QUATRE = ONZE == (7)

## Zeitgenössische, improvisierte, elektroakustische Musik

Duo Autres Voix de Piano:

Patrick Defossez (Komposition, Klavier, Digital Piano, Percussion, Laptop)

&amp; Anne-Gabriel Debaecker (Komposition, Digital Piano etc.)

Daniel Erdmann (Saxofon, Percussion)

Benny Sluchin (Posaune, Euphonium, Percussion)



4 260063 115271

Artikelnummer: NEOS 11527

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h12'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 11. 2015

Das *Duo Autres Voix de Piano* für akustisches Klavier und elektroakustische Live-Skulptur gehört der von ihm so genannten Strömung »Musiques confluentes« (»Einmündende Musik«) an. Es komponiert »mixed music« (sowohl instrumentale als auch elektroakustische Musik), »sinfonische Kammermusik«, geschrieben für die Begegnung mit Instrumentalisten aus der Welt der improvisierten und der Neuen Musik, aber auch für die Mitwirkung von Bildhauern, Videokünstlern, Tänzern oder Dichtern.

VÖ 27. 11. 2015



## Éphémère

**Luc FERRARI (1929-2005)**

**Éphémère (für Viola und Tonband)**

**Brunhild FERRARI**

**Le piano englouti (für Viola und Tonband)**

**Vincent ROYER**

**Pour que le vent soit propice**

Vincent Royer (Viola, Stimme, Percussion, Elektronik)



Artikelnummer: MODE 285

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

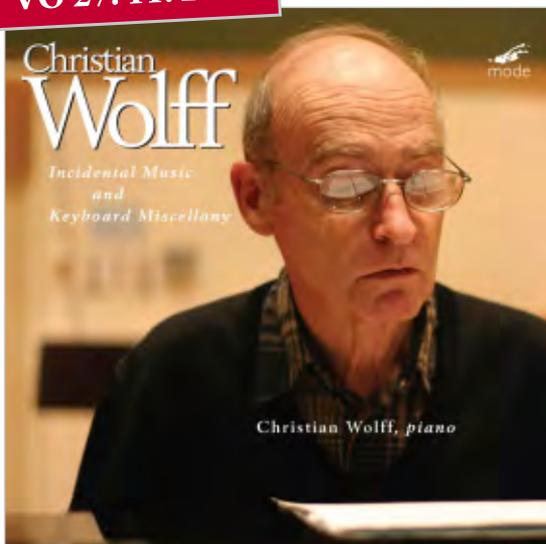
Dauer: 1h12'

Booklet: Eng

VÖ: 27. 11. 2015

Dieses Album erzählt von Wind und Meer und von einem Dorffest in Südfrankreich ... es lädt den Hörer ein zu einer bilderreichen Reise in die Gefilde von Freiheit und Vergänglichkeit. Zu hören sind drei Werke, die in Zusammenhang mit dem Komponisten Luc Ferrari stehen: eines von ihm selbst, eines von Ferraris Frau Brunhild Meyer-Ferrari und eine Improvisation von Vincent Royer über von Ferrari aufgezeichnete Klanglandschaften. Luc Ferrari war immer auch an Kooperationen interessiert. Vincent Royer, der Bratschist der Neuen Musik, arbeitete seit einem ersten Treffen im Jahr 2001 mit Ferrari zusammen.

VÖ 27. 11. 2015



## Christian WOLFF (\*1934)

**Incidental Music and Keyboard Miscellany**

Christian Wolff (Klavier)



Artikelnummer: MODE 286

Preiscode: T02

Kategorie: Zeitgenössisch, Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 2

Booklet: Eng

VÖ: 27. 11. 2015

»Keyboard Miscellany« (»Verschiedenes für Tasteninstrumente«) ist eine wachsende Sammlung, die mit »Variation über Morton Feldmans Klavierstück 1952« im Jahr 1988 begann. Christian Wolff fing daraufhin an, eigene Stücke für individuelle Personen und Gelegenheiten zu schreiben, in der Regel für Geburtstage, kurze musikalische Grußbotschaften.

»Incidental Music« (»Bühnenmusik«) entstand, als Wolff gebeten wurde, für ein »Event« der *Merce Cunningham Dance Company* im Jahr 2004 zu spielen. Cunninghams Tanz-Ereignisse waren immer sehr spontan und somit jedes Mal anders. Die Auswahl der Musik lag beim Pianisten, denn es gehörte zu Cunninghams Tanz, dass die Musik nicht in direktem Bezug dazu stand, es ging eher um Koexistenz. Daraus entstanden 100 kurze Skizzen, die Basis für Improvisationen sein können.

Mit 80 Jahren hat Wolff seine Miniaturen aufgenommen und einen informativen Booklet-Text zur Doppel-CD verfasst – ein Zeitdokument.



**Samuel SIGHICELLI (\*1972)**  
**Études pour piano & sampler**

Samuel Sighicelli (Präpariertes Klavier, Elektronik)



3 149028 075724  
Artikelnummer: YAN 004

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch, Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 55'

Booklet: Fr, Sp, Eng

VÖ: 13. 11. 2015

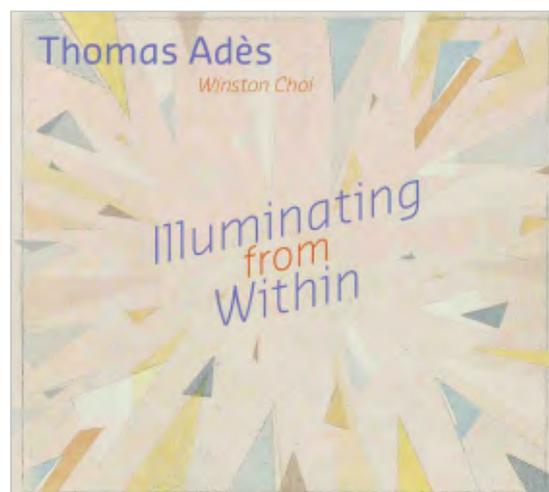
Samuel Sighicelli, Komponist und Mitglied des Jazz-Ensembles *Caravaggio*, komponiert, improvisiert und ist auf dieser Aufnahme erstmals als Interpret eigener Klavierstücke mit Mini-Sound-System zu hören. Die verwendete Elektronik erlaubt ihm, vorher präparierte pianistische Klangfarben und Sequenzen in das Spiel zu integrieren. Über zwei Mini-Lautsprecher erklingen die elektronischen Töne aus dem Resonanzboden des Klaviers und vervielfältigen so die Klangmöglichkeiten des Pianisten.



**Thomas ADÈS (\*1971)**  
**Illuminating from Within**

**Klaviermusik**

Winston Choi (Klavier)



3 149028 075823  
Artikelnummer: YAN 005

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch, Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h01'

Booklet: Fr, Sp, Eng

VÖ: 13. 11. 2015

Der britische Komponist Thomas Adès, der auch als Konzertpianist bekannt ist, hat zwischen 1992 und 2011 acht Klavierwerke geschrieben. Der kanadische Pianist Winston Choi, ein Verfechter des zeitgenössischen Repertoires, hat diese erstmals komplett aufgenommen. Adès ist ein vielfach ausgezeichneter Komponist, der insbesondere auch durch Sir Simon Rattle gefördert wird.